

Die Adventiv- und Ruderalflora von Solothurn und Umgebung

Autor(en): **Probst, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn**

Band (Jahr): **5 (1911-1914)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-543237>

Nutzungsbedingungen

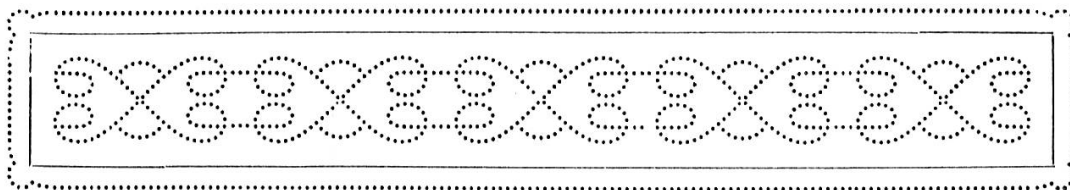
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Adventiv- und Ruderalflora

von

Solothurn und Umgebung.

Von **R. Probst**, Langendorf.



Vorwort.

In meinem „Beitrag zur Flora von Solothurn und Umgebung“, erschienen in den Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn 1904, habe auf die Reichhaltigkeit der hiesigen Adventivflora hingewiesen und im Anhang „Florula adventiva von Solothurn“ ca. 175 Spezies, allerdings einige nicht sicher bestimmte mit Fragezeichen oder bloss mit dem Gattungsnamen angeführt. Ebenso erwähnt Lüscher in seinem Nachtrag zur Flora des Kantons Solothurn, Grenchen 1904, ca. 75 zum Teil die nämlichen Arten. Die Liste dieser fremden Ankömmlinge und verschleppter, beziehungsweise verwilderter Kulturspezies, speziell Zierpflanzen hat sich seither noch ganz bedeutend vermehrt, so dass es sich lohnt, dieselben in ihrem vollen Umfange gesondert zu veröffentlichen und bei dieser Gelegenheit die nunmehr bereinigten Rektifikationen und Ergänzungen der Angaben in der „Florula adventiva“ von 1904 anzubringen. Ein Grossteil der bemerkenswerten Neufunde ist allerdings schon publiziert von *Thellung* in der Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich in dessen „*Beiträge zur Adventivflora der Schweiz*“ 1907 und 1911 (II.), sowie einige vereinzelte Angaben in den *Berichten der Schweizerischen botanischen Gesellschaft*.

Bei der Durchsicht von *Lüscher*, „*Flora des Kantons Solothurn*“, 1898, stösst man bloss auf eine beschränkte Zahl von Fundorten nicht einheimischer, adventiver und verwilderter oder verschleppter Arten; es sind meistens *Zier- und Arzneipflanzen*, die in Gärten gezogen wurden und gelegentlich ausserhalb derselben sich niederliessen oder geflissentlich ausgesät wurden, wie *Corydalis lutea*, *Tulipa silvestris*, *Scilla amoena*, *Eranthis hiemalis*, oder es sind *Einschleppungen aus Unkrautsamen in Getreide, Luzerne, Klee etc. ausländischer Herkunft*, wie *Sinapis alba*, *Erucastrum incanum*, *Neslea paniculata*, *Vicia varia* und *villosa*, *Lathyrus tuberosus*, *Ammi majus*, *Centaurea solstitialis*, *Crepis setosa* etc.

Eine starke Zunahme brachte uns in der Folge der *Eisenbahnverkehr* mit seinen den Gütern aller Herren Länder anhaftenden Samen, welche auf *Bahnhöfen* und an *Bahndämmen* aufgingen und sich mehr oder weniger bleibend ansiedelten, wie u. a. *Alsine tenuifolia*, *Lepidium Draba* und *ruderales*, *Isatis tinctoria*, *Asperula glauca* und *Eragrostis minor*.

Das Hauptkontingent dieser für unsere Gegend fremden Pflanzen ist erst seit ca 1900 beobachtet worden, die allerdings z. T. unbeachtet auch schon früher da und dort aufgetreten sein mögen, worüber aber bestimmte Angaben und Herbernachweise fehlen. So gelangten von der *Malzfabrik und Hafermühle Solothurn* Abfälle von fremdem Getreide (Gerste und Hafer) in die Umgebung auf Schutt- und öde Stellen, an denen seit 1904 auffallend viele Adventive aus dem Gebiete des mittelländischen Meeres, speziell der östlichen *Mediterranflora*, auftraten. So zeichnete sich von 1904—1907 ein Schutthaufen hinter der in der Folge abgebrochenen Turnschanze mit zahlreichen Exoten aus, ebenso die nähere Umgebung der Malzfabrik, das öde jetzt aber z. T. überbaute, z. T. kultivierte Gelände südlich der Vorstadt, von 1906—1909 die Schuttablagerung auf dem Chantier, von 1910—1912 diejenige in der ausgehobenen Materialgrube auf dem Schöngrün. Auch Langendorf erhielt durch Hühnerfutter aus der nämlichen Fabrik 1907 und 1908 eine kleinere Ansiedlung; 1912 und 1913 beobachtete an der Weissensteinstrasse auf einem kleinen Vorgärtchen bei der Orgelhütte eine Kolonie, ebenfalls der Malzfabrik entstammend. Seit dem letzten Jahre sind mir, ausser der letztgenannten Lokalität, keine wei-

teren Standorte mehr zu Gesicht gekommen. Es sind mit den Abarten ca. 250 Species, die z. T. in grosser Zahl, z. T. nur in wenigen Exemplaren oder auch bloss in einem Stück sich fanden, wovon auf die Familie der Schmetterlingsblütler (*Trifolium* 20, *Vicia* 15, *Medicago* 14, *Lathyrus* 5) 65, der Korbblütler (*Anthemis* 6) 45, der Gräser (*Bromus* 8) 35, der Kreuzblütler 18, der Doldenblütler 16, der Boraginaceen 11 etc. entfallen.

Eine auffallend reichhaltige Flora beherbergt ein in der Nähe der *Kammgarnfabrik Derendingen* angelegter Komposthaufen, auf welchen der Wollkehricht, herstammend aus *Wolle australischer Herkunft*, deponiert wird; seit 1906 beobachtet und seither alljährlich von Zeit zu Zeit, besonders August bis November, d. h. bis Eintritt der Fröste abgesucht. Diese Exoten blühen und fructifizieren in unserm Klima in der Regel erst im Herbst, besonders nach heissen Sommern, wie übrigens auch diejenigen der Mediterranflora von der Malzfabrik. Auf dieser fruchtbaren Kompostdecke, einem Eldorado für den Botaniker, gesellt sich eine uns eigentümlich anmutende Mischung australischer, ursprünglich europäischer, speziell mediterraner, ja sogar vereinzelt amerikanischer, afrikanischer und indischer Arten. Dies ist wohl so zu erklären, dass Samen besonders mediterraner Arten früher vom Mittelmeergebiet, sei es durch nach Australien exportierte Schafe oder durch Getreide und andere Handelsware, dort einen günstigen Nährboden und passende klimatische Verhältnisse zur Weiterentwicklung und Einbürgerung fanden. Von rein australischen Pflanzen liessen sich bis 1913 (leider musste nach dem trockenheissen Sommer im Herbst 1911 auf die Durchforschung verzichten) 31 Arten, mehrere davon alljährlich und in Menge nachweisen, wozu noch einige Kosmopoliten kommen, die aber sicher ebenfalls durch Wolle australischer Provenienz hieher gelangten, so dass man füglich von einer australischen Niederlassung in Derendingen sprechen kann. In den umliegenden Aeckern, auf welche die alljährlich z. T. abgebaute Komposterde gelangt, lassen sich nur hie und da, ausser von Schneckenklearten, einige dieser Exoten finden, so dass von einer grössern Ausbreitung allerdings keine Rede ist. Auf die Familien verteilt, ergeben sich 27 Gräser, 7 Schmetterlingsblütler, 6 Storchschnabelblütler, 6 Compositen etc., insgesamt ca. 70 Arten, wovon, wie oben erwähnt, 31 auf

ursprünglich australische, 29 auf in Australien eingebürgerte mediterrane Arten entfallen, der Rest ursprünglich in andern Weltteilen zu Hause war. In überwiegender Individuen- und Artenzahl sind die Gräser. In Menge bekleiden auch 6 Schneckenkleearten, deren hackige Früchte nach Herrn Dir. Schnyder die Wollensendungen oft ausserordentlich verunreinigen, den Erdhaufen.

Ebenfalls von *fremder*, aber nicht ausschliesslich australischer *Wolle* entstammen die Funde aus der nächsten Umgebung der *Tuchfabrik Langendorf* und *Oberdorf*, meist Schneckenkleearten.

Zahlreiche Ausbeute zeigte auch die Nachbarschaft der *Kunstmühle Bärtschi*, von Getreideabfällen, ferner die *Bahnhofgebiete* von *Neu-* und *Alt-Solothurn*, *Grenchen*, *Luterbach*, *Subingen*, *Wangen a. A.*, vom Handelsverkehr herrührend. Sogar der erst vor einigen Jahren in Betrieb gesetzte Bahnhof *Langendorf* zeitigt jeweilen einen kleinen Anflug von fremder Flora, in dem daselbst das Getreide für die Mühle Bärtschi abgeladen wird. Leider duldet die S.-M.-B. keinen Unkrautgarten neben und zwischen den Geleisen; unbarmherzig wird ausgerottet, was den Bahnarbeitern unter die Finger kommt. Ebenso zeigten sich an den frischen Böschungen der S.-M.-B. fremde Einwanderungen. Bahnhöfe und Dämme ergaben ca. 55 Arten.

Getreide-, Wicken-, Luzerneäcker und Kunstwiesen, so in Selzach, Bellach, Langendorf, Oberdorf, Rüttenen, Rosegg, Maleray, an welch' letzterem Ort Herr A. Charpié in einem Wickenacker manch hübschen Fund orientalischer Herkunft getan, boten durch fremde Samenbeimengungen ca. 50 Arten. Von verwilderten und verschleppten Kultur-, speziell Zierpflanzen habe etwa 150 Arten aufgenommen, eine Zahl, die sich noch bedeutend vermehren liesse.

Ruderalpflanzen auf Schutthaufen, Oedland etc. habe etwa 20 angeführt, die meisten von früher her schon bekannt.

Die gesamte Adventiv- und Ruderalflora unserer Gegend beläuft sich auf die hohe Zahl von ca. 600 Arten und Abarten, von denen für Solothurn und Umgebung ca. 50, für den Kanton Solothurn ca. 230, für die Schweiz ca. 80 und für Mittel-Europa ca. 70, einige überhaupt für Europa *neu* sind.

Im Bezug auf die jeweiligen Schlussbemerkungen betr. der Neuheit stützte ich mich als Ausgangspunkt auf die Angaben

in Lüscher, Flora des Kantons Solothurn 1898, auf die successiven Berichte der Schweiz. bot. Gesellschaft seit 1903, sowie hauptsächlich auf die eingangs erwähnten Beiträge zur Adventivflora der Schweiz 1907 und 1911 von Thellung nach dessen Beziehung auf die fehlenden Arten in Koch, Synopsis ed. 2. (1843—1845) und die Arbeiten von Höck: „Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas während des letzten halben Jahrhunderts“ X. (Zusammenfassung) in Beihefte Bot. Zentralbl. XVIII. 2. Abt. (1905) und „Neue Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas“, ebendort XXVI (1910) Abt. II. 391—433.

Die oft recht schwierigen und zeitraubenden Diagnosen von dem Grossteil mir gänzlich unbekannter und die kritische Sichtung von mir nicht ganz sicher bestimmten Arten besorgte mir in sehr verdankenswerter und zuvorkommender Weise Herr Dr. A. Thellung, Privatdozent der Universität Zürich, der gewiegteste Spezialist für die Adventivflora, sowie durch dessen Vermittlung für einige Gräser Herr Prof. Dr. Hackel in Graz.

Abkürzungen.

B. d. Schw. bot. G. = Bericht der Schweizerischen botanischen Gesellschaft.

Derend. K.K. = Kompost der Kammgarnfabrik Derendingen.

Duc. = Ducommun, früher Prof. in Solothurn.

Ld. = Langendorf.

L. = Lüscher. *L. Fl.* = Lüscher, Flora des Kt. Solothurn, 1898.

L. N. = Lüscher, Nachtrag zur Flora des Kt. Solothurn, 1904.

Pr. B. = Probst, Beitrag zur Flora von Solothurn und Umgebung, 1904.

Pr. Fl. adv. = Probst, Flora adventiva von Solothurn, im Anhang.

Schw. = Schweiz.

Sol. = Solothurn und zwar: *B.* = Schuttablagerungsplatz vor dem Baseltor auf dem Chantier, *Malzf.* = nähere Umgebung der Malzfabrik, *SV.* = mehrere Schutt- und Oedstellen südl. der Vorstadt, *Sch.* = Schöngrün (alte Materialgrube), *T* = Schutt hinter der Turnschanze, *W. str.* = Vorgärtchen an der Weissensteinstrasse b. d. Orgelhütte.

Th. B. = Thellung, Beiträge zur Adventivflora der Schweiz 1907 (I) und 1911 (II).

W. = Wolle.

! = Probst.

Hydrocharitaceae.

Elodea canadensis Michaux. Wasserpest. Am Ausfluss des Inkwilersees auf Bernerboden (L. Fischer, Fl. von Bern, 6. Aufl. 1897; 1902 (L. u. !). Aaraufer, oft in grosser Menge, von den Altreuerfischern „Hechtkraut“ (Verwechslung mit Potamogetonarten) genannt. Für die Umgebung von Solothurn auf Solothurnerboden zuerst nachgewiesen 1902 an der Aare bei Staad (L.), Altreu, Bellach (!), sodann von 1903 an bei Solothurn, Zuchwil, Luterbach, Wangen a. A., Arch, Nennigkofen, Brüggmoos bei Biel (L. N. u. Pr. B.). Bellach: Weier beim Gärisch und Feuerweier beim alten Schulhaus. Weier bei Gerlafingen und wohl noch anderwärts. — N.-Am.

Gramineae.

Andropogon halepensis (L.) Brot. (*Sorghum halepense* Pers.). Sol.: B. (L., !) 1909 (Malzf.). — Mediterrangebiet, Am., ursprünglich einheimisch wohl nur im Orient — (Th. B. II., vergleiche L. II. N. in Allg. bot. Zeitschrift XVI. 1910). *Neu* f. Sol.

A. sericeus R. Br. Derend.: K. K. 1907. (Austr. W.) — Austr., Neu-Caled., Philippinen — (Th. B. I). *Neu* f. Mittel-Eur.

Tragus racemosus (L.) All. var. *erectus* Döll. Derend.: K. K. 1907—1914. (Austr. W.). — Subtrop. Gegenden, so N.-Afr. — (Th. B. II, vergleiche L. II. N.). Var. *neu* f. M.-Eur.

Panicum miliaceum L. Hirse. Kulturpflanze aus M.-As., ab und zu an Wegen, auf Schutt etc. verschleppt, so Sol., Biel.

P. capillare L. Zierpflanze aus N.-Am., ab und zu verwildert, so in einem Garten in Altreu 1913.

P. proliferum Lam. var. *decompositum* (R. Br.) Thell. Derend.: K. K. (L. u. !) 1906—1914 (Austr. W.) — Austr. — (Th. B. I). *Neu* f. M.-Eur.

f. flavescens Lüscher. Mit der vorigen Var. (L., !) 1907—1914. (Th. B. II., vergl. L. N. II). *Neue* Form.

P. gracile R. Br. Derend.: K. K. 1907, 1910, 1914. (Austr. W.) — Austr. — (Th. B. I). *Neu* f. M.-Eur.

Eriochloa punctata (L.) Hamilton. Derend.: K. K. 1907—1914. (Austr. W.). — Wärmere Zonen. — (Th. B. I). — *Neu* f. M.-Eur.

E. acrotricha (Steudel) Hackel (*Helopus acrotrichus* Steudel). Derend.: 1906—1909. (Austr. W.) — Trop. Afr., As., Austr.. — (Th. B. I). — *Neu* f. M.-Eur.

Setaria italica (L.) R. und S. (*Panicum italicum* L.).

var. *moharica* Alef. subvar. *praecox* Alef. Kolbenhirse, bei uns hie und da als Vogelfutter kult., angeblich in Indien oder nach De Candolle in China und Japan einheimisch; hie und da verschleppt, so Biel 1913.

Phalaris coerulescens Desf. Sol.: Sch. 1910 u. 1911 (Malzf.). — W.-Mediterrangebiet. — (Th. B. II). *Neu* f. d. Schw.

Ph. truncata Guss. Sol.: T., SV., (! u. L.) 1904 u. 1905 (Malzf.). — Mediterrangebiet. — (Th. B. I). *Neu* f. d. Schw.

Ph. canariensis L. Kulturpflanze aus dem westl. Mittelmeergebiet, ab und zu angebaut. Oft verschleppt, so Sol., Ld., Selzach, Grenchen, Biel etc.

Ph. paradoxa L. Sol.: T., SV., B. (L., !) 1905—1909, Sch. 1909—1912, 1914 (Malzf.). — Mediterrangebiet. — Pr. Fl. adv. mit?; Th. B. I). *Neu* f. Sol.

Ph. arundinacea L. var. *picta* L. Ziergras. Verschleppt, so Aeschi durch Brandschutt zum Ausfüllen einer Torfgrube, 1904.

Anthoxanthum aristatum Boiss. (A. Puelii Lecoq u. Lamotte). Sol.: B. 1909 (Malzf.). — W.-Mediterrangebiet. — (Th. B. II). *Neu* f. Sol.

Stipa scabra Lindley. Derend.: K. K. 1910. (Austr. W.) — Austr. — (Th. B. II). *Neu* f. M.-Eur.

St. verticillata Nees (*St. micrantha* Benth. ex part., non Cav.). Derend.: K. K. 1907. (Austr. W.) — Austr. — (Th. B. II). — Beleg mir fehlend. *Neu* f. M.-Eur.

Cornucopiae cucullatum L. Sol.: T. 1906 (Malzf.). — Griech. Inseln, Patmos, SW.-As. — (Th. B. I). — *Neu* f. M.-Eur.

Phleum graecum Boiss. u. Heldr. Sol.: T., Zuchwilerstrasse, 1904—1906, Sch. 1910 (Malzf.). — O.-Mediterrangebiet von Otranto an, Serb., Bulg. — (Th. B. I). *Neu* f. Sol.

Ph. paniculatum Huds. (*Ph. asperum* Jacq.). Grenchen, auf Schutt (L.) 1903. — Im Kt. bloss im nördlichen Gebiet einheimisch, so Dornach, Flüh, Hofstetterköpfl. — (L. N. u. Binz, Fl. v. Basel, 3. Aufl. 1910).

Ph. subulatum (Savi) A. u. Gr. (*Ph. tenue* Schrad.). Sol.: T., SV., B (L., !, Binz) 1904—1909, Sch. 1910—1912 (Malzf.) — Mediterrangebiet. — (Th. B. I). *Neu* f. Sol.

var. *ciliatum* (Boiss.) A. u. Gr. Sol.: T. (L., I) 1906 (Malzf.).
— O.-Mediterrangebiet bis Herzegowina. — (Th. B. I). — *Neu* f. M.-Eur.

NB. Ph. Boemeri Wib.? in Pr. Fl. adv. = Ph. subulatum (Savi)
A. u. Gr.

Alopecurus utriculatus (L.) Solander. Sol.: SV. 1907 (Malzf.).
— SW.-Eur., Mediterrangebiet. — (Th. B. I). *Neu* f. Sol.

A. setarioides Gren. var. (?) *juvenalis* Hackel u. Thell. (*A. neglectus* Aznavour). Sol: Malzf. 1910. — Umgebung von Konstantinopel. — (Th. B. II u. Th. La flore adventice de Montpellier dans Mém. soc. sc. nat. Cherbourg 1912). Wurde früher adv. am Port-juvenal bei Montpellier gefunden. *Neu* f. M.-Eur.

Polypogon monspeliensis (L.) Desf. Sol.: T. 1904 u. 1906, Sch. 1910 (Malzf.). — Mediterrangebiet, As., Afr. — (Pr. Fl. adv.). *Neu* f. Sol.

P. paniceus (L.) Lagasca (*P. maritimus* Willd.). Sol.: T. 1906 (Malzf.). — Mediterrangebiet, W.-Eur. — (Th. B. I). *Neu* f. d. Schw.

Sporobolus indicus (L.) R. Br. (*S. tenacissimus* [L. f.] Pal). Derend.: K. K. 1909, 1910 (Austr. W.). — Trop. u. Suptrop., auch in Austr. — (Th. B. II). *Neu* f. M.-Eur.

Ectrosia ? mutica Hackel ad int. Derend.: K. K. 1907 (Austr. W.). Blüte nicht vollständig entwickelt, daher nicht sicher bestimmbar. — Wohl Austr. u. *neu* f. M.-Eur.

Calamagrostis retrofracta (Willd.) Link*). Derend.: K. K. 1910 (Austr. W.). — Austr., Neu-Seeland; Sandwichinseln? — (Th. B. II). *Neu* f. d. Schw.

Gastridium ventricosum (Gouan) Schinz u. Thell. (*G. lendiferum* Gaud.). Sol.: Sch. 1910 (Malzf.). — Mediterrangebiet, früher b. Genf. — (B. d. Schw. bot. G. 1911). *Neu* f. Sol.

Avena fatua L. Ab u. zu unter Saathafer, so Grenchen (L.) 1902; Rosegg 1908. Bahnhof Neu-Solothurn (L. u. !) 1904, Sulingen (L.), Umgebung der Malzfabrik. — Eur., As., N.-Afr. — *Neu* f. Sol.

A. sterilis L. Sol.: T. (L.) 1906, b. d. Malzf. 1908 (Malzf.). — Mediterrangebiet. — (Th. B. I). *Neu* f. Sol.

Gaudinia fragilis (L.) Pal. Sol.: T. 1904, Malzf. 1909, Sch. 1910 (Malzf.). — Mediterrangebiet, in der Schw. einheimisch:

*) Näheres über die Nomenclatur vide Th. B. II u. Th. Flore adv. de Montpellier, pag. 103—105, dans les Mém. soc. sc. nat., Cherbourg 1912.

Genf, Waadt. — (Pr. Fl. adv.; B. d. Schw. bot. G. 1911). *Neu* f. Sol.

Danthonia racemosa R. Br. Derend.: K. K. 1910 (Austr. W.). — Austr. — (Th. B. II). *Neu* f. M.-Eur.

D. semiannularis (Labill) R. Br. Derend.: K. K. 1912. (Austr. W.). — Austr., Neu-Seeland. *Neu* f. M.-Eur.

Cynodon Dactylon (L.) Pers. Derend.: 1907—1913 (Austr. W.). Tuchfabr. Oberdorf, zahlreich, 1912—1914 (Fremde W.). — Süd-
abhäng der Alpen, Mittelmeer- u. pannonisches Gebiet, in der Schw. u. in Deutschland stellenweise völlig eingebürgert. — (B. d. Schw. bot. G. XXII, 1913). *Neu* f. Sol.

Chloris truncata R. Br. Derend.: K. K., seit 1906 alljährlich in Menge (Austr. W.). — Wärmere Zonen der alten und neuen Welt. — (Th. B. I). *Neu* f. d. Schw.

Ch. ventricosa R. Br. Mit der vorigen Art. Derend.: K. K. seit 1906 zahlreich (Austr. W.). — Austr. — (Th. B. I). *Neu* f. M.-Eur.

Dactyloctenium aegyptium (L.) Pal. (*D. aegyptiacum* Willd.) var. *radulans* (R. Br.) Hackel. (*Eleusine radulans* R. Br.). Derend.: K. K. 1907, 1909, 1914 (Austr. W.). — Austr. — (Th. B. I). *Neu* f. d. Schw.

Diplachne fusca (L.) Pal. Derend.: K. K. 1906—1914 (Austr. W.). — Trop. Afr., As., Austr.; in Argentinien eingewandert. — (Th. B. I). *Neu* f. d. Schw.

f. *lutescens* Probst u. Thellung. Mit der Art, 1906—1914 (Th. B. I). *Neue* Form.

Leptochloa chinensis (L.) Nees. Derend.: K. K. seit 1906 alljährlich (Austr. W.). — Trop. As., Austr. — (Th. B. I). *Neu* f. M.-Eur.

Eragrostis minor Host. Seit zirka 1870 auf fast allen Bahnhöfen d. Schw. eingewandert, so auf der Linie Aarau-Biel 1885 von Dr. Hegetschweiler, Selzach z. B. 1898 (L.) nachgewiesen (L. Fl. v. Sol.), Bahnhöfe Neu- u. Alt-Sol. 1902, Grenchen (L.) 1902, Busswil (L.), Büren, Oensingen etc. Hat sich auch ausserhalb der Bahnlinien niedergelassen, so Aarequai Sol., Grenchen (L.), Sol. bei der Essigfabr. Adam, 1904, Ld. b. d. Tuchfabr., Derend.: im Hofe der K.-Fabr. etc. (L. N.; Pr. Fl. adv.). — Mediterrangebiet, auch Serb., Bulg., Rum., S.-Sibir., N.-Am., Mexico.

E. pilosa (L.) Pal. Sol. zwischen Strassenpflaster am Aarequai 1899 (Flückiger), 1904 (L.), 1905 (!) — Mediterrangebiet u.

pannonisches Gebiet, Steiermark, Kärnten, Basel-Karlsruhe — (L. N. u. Pr. Fl. adv.) *Neu* f. Sol.

E. spec. Nach Hackel „in den Formenkreis von *E. pilosa* gehörend, eine exotische, nicht näher benennbare Form“. Auffallend hoch! Derend.: K. K. Seit 1907 alljährlich u. zahlreich beobachtet (Austr. W.). — Ob einheimisch in Australien? *Neu* f. M.-Eur.

E. zeylanica Nees u. Meyen. (Nach Stapf in Hooker, Fl. Brit. Ins. nicht verschieden von der indisch-austr. *E. elongata* (Willd.). Jacq. oder nach Thellung (Fl. d. Schw. III. Aufl. II. Teil von Schinz u. Tellung) vielleicht eine Form der letztern. Derend.: K. K. 1907, 1910—1912, 1914 (Austr. W.) — Wohl Austr. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

E. setifolia Nees. Derend.: K. K. 1913 (Austr. Wolle). — Austr. — *Neu* f. M.-Eur.

Koeleria phleoides (Vill.) Pers. (*Festuca phleoides* Vill.) Sol.: Sch. 1910 (Malzf.). — Mediterrangebiet. (Th. B. II.). *Neu* f. Sol.

Briza maxima L. Ziergras aus dem Mittelmeergebiet, ab und zu verwildert, aber meist unbeständig. Ld. unter Sommerflor, 1910; ebenso Sol. 1913 (Max Brosi).

Cynosurus echinatus L. Sol.: T., SV., B. 1904—1909, Sch. 1912, Ld. in einem Hühnergarten 1907 (Malzf.). Bözingen 1908. — Mediterrangebiet, auch schon in der S.-Schw. einheimisch. — (Pr. Fl. adv.). *Neu* f. Sol.

Poa bulbosa L. mit m. *vivipara* Koeler. Bahnhof Wangen a. A. 1911 u. Deitingen 1913. Einheimisch auch um Sol.

Vulpia ciliata (Danthoine) Link (*V. Danthonii* [A. u. Gr.], Volkart, *V. Myuros* Rchb.). Derend.: K. K. 1910 (Austr. W.). — Mediterrangebiet bis Genf. — (B. d. Schw. bot. G. 1911). *Neu* f. Sol.

var. *imberbis* (Vis.) Thell. Ebenda 1907, 1909, 1912, 1914. (Austr. W.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

V. Myuros (L.) Gmelin (*V. Pseudomyuros* Rchb.). Sol.: Sch. 1910, Malzf. 1912. (Malzf.). — M.-Eur., Medit., N.-Am., auch in der südl. u. westl. Schw. einheimisch. — *Neu* f. Sol.

var. *subuniglumis* Hackel. Sol.: Sch. 1910. (Malzf.) (Th. B. II.). *Neu* f. d. Schw.

V. bromoides (L.) Dumort (*V. dertonensis* [All.] Volkart, *V. sciuroides* Gmelin). Sol.: T. 1905, Sch. 1910 (Malzf.). — M.-Eur., Kl.-As., Afr., auch in der S.- u. W.-Schw. einheimisch. — (B. d. Schw. bot. G. 1911). *Neu* f. Sol.

Festuca pratensis Huds. var. *fasciculata* Sonder. Sol.: SV. 1904. (Malzf. ?) Ob adv. ? Neu f. Sol.

Bromus inermis Leysser. Einmal verschleppt in Niederbipp bei einem Steinbruch. (Dr. Stebler in L. Fl. v. Sol.); nach briefl. Mitteilung von Gem. praes. Reber, Niederbipp, durch Anlage eines Weges wieder verschwunden.

B. tectorum L. Gemein auf fast allen Bahnhöfen und Bahnlinien. Sol.: b. Bärtschis Mühle; Dotzigen b. d. Brennerei; Derend.: K. K. 1914. — Einheimisch im Jura.

B. secalinus L. (Häufiges Getreideunkraut) var. *submuticus* Rchb. Sol.: T. 1906 (Malzf.).

B. grossus Desf. (*B. multiflorus* Sm.) var. *velutinus* (Koch) Schinz u. Thell. Sol.: auf Schutt b. d. Schalenfabr. Marti (L.) 1907. Das anderwärts häufige Getreideunkraut wurde um Sol. noch nicht beobachtet.

B. arvensis L.

var. *euarvensis* A. u. Gr. Auf Schutt, an Strassen, in Dorfschaften, an Waldrändern ruderal, so Grenchen, Bettlach (L.); Ballach, Ld., Sol. in Umgebung der Malzf. Selzach: Waldrand b. unt. „Hölzli“. Luterbach b. d. K.-Fabr. u. b. Wilihof. Balm a. d. Strasse b. d. Balmfluh etc. Neu f. d. Umgebung v. Sol.

var. *hyalinus* (Schur) A. u. Gr. Sol.: b. d. Malzf. 1909. — Südeurop. Rasse. — (Th. B. II.) Neu f. Sol.

var. *splendens* (Velenovsky) A. u. Gr. Sol.: T. u. Malzf. 1905. (Malzf.). — SO.-Eur. — (Th. B. I.). Neu f. d. Schw.

var. *velutinus* Duval-Jouve. Sol.: Malzf., T. 1905—1909. (Malzf.) — Medit. — Neu f. Sol.

B. cf. racemosus L. Grenchen in Luzerne (L. u. !) 1909. — W.-, nördl. M.- u. SO.-Eur., in der Schweiz bloss verschleppt.

B. pratensis Ehrh. (*B. commutatus* Schrader). Sol.: T. 1906 (Malzf.). Die Angabe Grenchen (Grenchenwiti 1902, leg. L.) in L. N. dürfte sich eher auf eine Form von *B. secalinus* beziehen. Neu f. Sol.

B. squarrosus L. Sol.: auf dem Vordach des Lagerhauses b. Bahnhof Alt-Sol. 1907 zahlreich. — Medit., SO.-Eur., W.-As., auch Waadt, Wallis, Graubünden, Tessin. — Neu f. Sol.

B. scoparius L. (*B. confertus* M. B.). Sol.: T. (L., !) 1905, B. 1909, Sch. 1910 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). Neu f. d. Schw.

B. macrostachys Desf. Sol.: Malzf., SV. 1907 (Malzf.). cf. *macrostachys* Derend.: K. K. 1912 (zu jung!) (austr. W.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

B. unioloides (Willd.) Humb. u. Kunth. Derend.: K. K. 1913 u. 1914. (Austr. W.). — S.-Am. (wertvolles Futtergras), auch in S.-Eur., O.-Ind., S.-Afr. u. Tristan d'Acunha verwildert u. stellenweise eingebürgert. — *Neu* f. Sol.

Lolium perenne L. var. *tenue* (L.) Smith. Sol.: T. 1905 (Malzf.). *Neu* f. Sol.

L. temulentum L. var. *macrochaëton* A.Br. Getreideunkraut. Lommiswil, Biberist (Duc. in L. Fl. v. Sol.). Grenchen in Getreide 1902 (L. N.); Selzach in Wicke 1903; Sol.: T., Malzf., SV., Fögetz – Wengistein 1904–1907 (Malzf.); Egerkingen in Flachs 1907. — subvar. *laeve* Thell. Sol.: Malzf., T. (L., !) 1905 (Malzf.). (Th. B. I.) *Neue* Subvar.

Agropyron intermedium (Host) Pal. spec. *trichophorum* (Link) Volkart (A. Savignonii De Not). Grenchen, Waldrand ob der Schmelzi, eine Kolonie (L.) 1906–1909. — SO.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Triticum monococcum L. Einkorn. Selten kult. Verschleppt Selzach, in Wicke, 1903. Sol.: T., 1904 und 1905 (Malzf.).

T. aestivum L. spec. *turgidum* (L.) Alef. Englischer Weizen. Selten kult. Sol.: T. 1904 (Malzf.).

T. cylindricum (Host) Ces., Pass. u. Gib. (*Aegilops cylindrica* Host). Sol.: W'str. 1913 zahlreich (Malzf.). — SO.-Eur., SW.-As., N.-Afr. — *Neu* f. Sol.

Hordeum bulbosum L. Sol.: SV. 1908, Malzfabr. 1910, Sch. 1910 (Malzfabr.). — Medit. — (Th. B. II.) *Neu* f. d. Schw.

H. marinum Huds. (*H. maritimum* With.). Sol.: T. 1904, B. 1909, Sch. 1910 (Malzf.). — W.-Eur., Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

spec. *Goussonianum* (Parl.) Thell. Sol.: T. 1904, SV. 1907 (Malzf.). — S.-Eur., Ungarn. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

H. murinum L. Häufig ruderal um Sol., so Sol.: T. 1904 (Malzf.). Ld., Grenchen etc.; Derend.: K. K. seit 1904 alljährlich (Austr. W.).

Elymus Caput Medusae L. (*Hordeum Caput Medusae* [L.] Cosson) spec. *asper* (Simonkai) Volkart. Sol.: Sch. 1910 u. 1911 zahlreich (Malzf.). — Mediterrangebiet, SO.-Eur. — (Th. B. II.). *Neu* f. Sol.

Cyperaceae.

Cyperus spec. Derend.: K. K. 1910 (Austr. W.). Nicht bestimmbar, weil zu jung u. ohne Bl. u. Frucht. — Wohl austr. Herkunft.

Aracaceae.

Acorus Calamus L. „Gräben“ zwischen Selzach u. Bellach (L.) 1902 (L. N.). *Neu* f. Sol. Alte Zihl b. Meienried (L.) 1908. Verwildert, bezw. Kulturrelikt. — Eur., trop. u. subtrop. O.-As. (wohl nur hier einheimisch), Sibir., O.-Ind., Réunion, N.-Am.

Liliaceae.

Asphodelus lutea (L.) Rchb. (*Asphodelus luteus* L.) Zierpflanze aus dem Mittelmeergebiet. Sol.: verwildert Schützenmatt, ca. 1870 (Duc.) in L. Fl. v. Sol.

Hemerocallis fulva L. Zierpflanze aus S.-Eur., Kl.-As. Oft in Menge verwildert, so früher nach einer alten Angabe (Friche-Joset) Wiesen zwischen Zuchwil u. d. Aare. Grenchen: Bergstrasse, Meienried am Aarekanal (L.), Balm (Bucheggberg), Ld. etc.

Allium fistulosum L. Winterzwiebel, Kulturpflanze aus Sibir. Alte Angabe: verwildert auf den Felsen des Schlosses Bechburg (Shuttleworth in Godet, Flore du Jura 1853). Ob noch dort?

Tulipa silvestris L. Seit Jahren verwildert an einer Hecke in Sol. im Obach (L. Fl. v. Sol.). — Nach Levier ursprünglich wild in Sizil. u. Griechenland, hat sich seit der 2. Hälfte des 16. Jahrh. in Eur. verbr. u. findet sich jetzt oft und in grosser Menge verwildert.

Scilla amoena L. Zierpflanze. Sol.: Eingebürgt seit vielen Jahren b. Blumenstein (Gärtner Studer, Duc., Sophie Lang in L. Fl.), noch 1903 nach L. Herkunft unbekannt, in Eur. anscheinend überall nur kult. u. verwildert. Wurde wohl erst gegen Ende des 16. Jahrh. aus Konstantinopel in die Gärten Europas eingeführt.

Hyacinthus orientalis L. Zierpflanze aus dem östl. Mediterrangebiet. Ld.: Staaenhof 1873 (Gartenverschleppung).

Muscari comosum (L.) Miller. Sol.: am Wildbach unterhalb der Werkstätte Beldi 1908 (Lehrer Zuber). Wahrscheinlich von der Kunstmühle Bärtschi stammend. — Mediterrangebiet, M.-Eur., schon in der S.- u. W.-Schw. einheimisch. *Neu* f. Sol.

Asparagus officinalis L. Spargel. Hie und da aus Kulturen verschleppt, so Derend.

Amaryllidaceae.

Narcissus poeticus L. Zierpflanze aus dem westl. S.-Eur. Ab und zu, vereinzelt oder zahlreich, Gartenverschleppung in Wiesen, so Grenchen, Bellach, Ld.: Staaenhof, Oberdorf: Hasel, Rüttenen: St. Verenahof und Gallmoos, Nennigkofen, Utzenstorf, Oensingen, Gänsbrunnen, Herbetswil, Matzendorf etc., z. T. völlig eingebürgert. — In der Schweiz wirklich einheimisch in der Montanregion der Sw.- und S.-Schw.

N. Pseudonarcissus L. Vielfach Gartenverschleppung in Wiesen, so vereinzelt Sol., Niederwil, Riedholz etc.; zahlreich Ld. in zwei Wiesen, Oberdorf: Fallern (an beiden Orten mit *Thlaspi alpestre* vergesellschaftet), wohl

einheimisch, da an der Grenze der Ausbreitung vom Bernerjura her. Auffallend häufig auch in Obergerlafingen und Utzenstorf, wie einheimisch. An natürlichen Standorten: Chaluët; Gänsbrunnen, Hinterfluhweid b. d. Tannmatt.

Iridaceae.

Iris germanica L. Zierpflanze aus dem Mittelmeergebiet. Verwildert auf Felsen und Schlossruinen von alter Anpflanzung herstammend. Biel (Friche-Joset); Bözingen unterhalb dem Schützenhaus (L.); Lehnfluh unterhalb der Ruine Erlisburg; Oensingerklus: Hesselberg (Schweizer, !); Neufalkenstein und St. Wolfgang.

Sisyrinchium angustifolium Miller. Bellach in Menge auf dem sumpfigen Bahnvorland westlich des obern Bahnwärterhäuschens seit 1905 alljährlich beobachtet, 1908 vereinzelt auch im Turbenloch. Verschleppt durch den Frachtverkehr oder am wahrscheinlichsten durch Zugvögel. — N.-Am. — (Th. B. I, Schinz u. Keller Fl. d. Schw. III. Aufl. 1909, Pr. Fortschritte der Floristik im Kt. Sol. 1911). *Neu* f. Sol.

Die Angaben Istein b. Basel (Dr. Winter in „Mitteilungen des bad. bot. Ver.“ 1889 pag. 60, auch von Buser in Binz Fl. von Basel 1901 u. Buxtorf in Th. B. II erwähnt), unterhalb Neudorf b. Basel (Elsass) in Binz, Fl. v. Basel 1901 (Abderhalden), an der Ill bei Frastenz (45. Jahresber. des Museums-Ver. Bregenz 1907), Rüdlingen (Kt. Schaffhausen) auf einer Rheininsel (A. Keller) 1900 und 1901 in Nägeli u. Th., Adv.- u. Ruderalfl. d. Kt. Zürich 1905, Maggiadelta b. Locarno eingebürgert (M. Jäggli, Pianta naturalizzata in Bolletino della Società Ticin. Soc. Nat. 1910), sowie reichlich an der Limmat unterhalb Dietikon b. Zürich (H. Gams) 1913 (B. d. Sch. b. G. 1914) lassen darauf schliessen, dass die hübsche blaublühende Sumpflilie sich auch noch anderwärts in der Schweiz ihr Bürgerrecht sichern wird.

Tritonia crocosmiiflora (Lemoine) Voss = *T. aurea* $\times$ *Pottsii* A. u. Gr. (*Monbretia crocosmiiflora* hort.). Sol.: Sch. auf Schutt 1 Ex. 1910, wohl aus einem Garten verschleppt. Beliebter Gartenbastard, dessen beide Eltern *T. aurea* Pappe u. *T. Pottsii* (Baker) Benthams aus S.-Afr. stammen (Th. B. II.).

Fagaceae.

Castanea sativa Miller. Durch Vögel verschleppt, herstammend von Früchten kult. Kastanienbäume des Staalenhofes b. Ld., im benachbarten Staalenhofwäldchen und Heimplisbergwald, sowie im Geisslochwald (Bellach). Seit 1865 beobachtet in 1—2 m hohen Exempl. (Pr. B.).

Moraceae.

Humulus japonicus Sieb. u. Zucc. Zierpflanze aus China, Japan. Bözingen, verschleppt auf einen Schuttablagerungsplatz 1909 (Th. B. II.).

Cannabis sativa L. Hanf, selten mehr kult. Ab und zu verschleppt, so Sol., Ld.

Urticaceae.

Urtica urens L. Ruderal in der Umgebung von Sol. (L. Fl. v. Sol., Pr. B.). Derend.: K. K. 1910 (Austr. W.). Scheint auch in Austr. eingebürgert.

U. incisa Poiret. Derend.: K. K. 1910, 1914 (Austr. W.) — Austr., Neu-Seeland. Ob spezifisch verschieden von *U. dioica* L.? (Th. B. II). *Neu* f. M.-Eur.

Parietaria officinalis L. Frühere Angaben: Biel (Thürmann), Sol.: Stinkgässli (Duc. in L. Fl. v. Sol.), konnte später nicht mehr gefunden werden. Bellach, ausserhalb eines Gartenzaunes, seit 1909 beobachtet. Wahrscheinlich Relikt früherer Anpflanzung (Pr. Fortschritte der Fl.).

Polygonaceae.

Rumex Brownii Campd. (R. Brownianus Schult.). Derend.: K. K. seit 1907 alljährlich (Austr. W.). — Austr. — (Th. B. I; Höck, Beihefte Bot. Zentralbl. XXVI., 2; Acherson u. Gräbner, Synopsis der Mitteleur. Flora, IV. Bd., 1908—1913, pag. 764). *Neu* f. M.-Eur.

R. Patientia L. Englischer Spinat. Kulturpflanze, nach manchen Autoren aus O.-Eur. u. W.-As. Alte Angabe: Bechburg b. Oensingen (Shuttleworth in Godet, Fl. du Jura 1853). Dreibeinskreuz b. Sol. 1903 u. Luterbach am Kanal, 1904 (L. N.).

R. crispus L. Derend.: K. K., seit 1909. Kommt auch in Austr., Neu-Seeland u. S.-Am. vor. Um Sol. verbr.

R. pulcher L. Sol.: T. (Binz) 1905 (Malzf.). — M.-Eur., Mediterrangebiet, S.-Afr., Bras., auch in der S.- u. W.-Schw. *Neu* f. Sol.

Polygonum aviculare L. var. *arenarium* Gren. u. Godr. (P. Bellardii All. non auct., P. rurivagum Jord.). ? Sol.: T. (L.) 1905, zu jung (Malzf.). — Mediterrangebiet, O.-Eur., W.-As., auch S.-Schw. — (Th. B. I).

P. equisetiforme Sibth. u. Sm. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Mediterrangebiet. — (Th. B. I). In Pr. Fl. adv. als P. Bellardii All. angeführt. *Neu* f. d. Schw. oder M.-Eur.

P. patulum M. B. (P. Bellardii auct. non All.). Sol.: T. 1906, Sch. 1910 (Malzf.) — Mediterrangebiet bis Sibir. — (Th. B. II). *Neu* f. Sol.

P. arenarium W. u. K. Sol.: Malzf. 1912. — O.-Eur., W.-As. *Neu* für Sol.

P. cuspidatum Sieb. u. Zucc. Zierpflanze aus Japan, seit 1825 in Eur. eingeführt, oft u. in Menge verwildert, so Sol. am Wildbach unterhalb Bärtschis Mühle seit 1901, Ld. b. d. Tuchfabrik seit 1910 beobachtet.

Fagopyrum sagittatum Gilib. (*Polygonum Fagopyrum* L.). Buchweizen, aus O.-M.As. stammend. Ab und zu in Wicke, Getreide, so Lommiswil, Bellach, Oberdorf, Rüttenen, Rosegg etc. Malleray (Charpié).

Chenopodiaceae.

Polycnemum arvense L. spec. *majus* (A. Br.) Briq. Alte Angabe: Kt. Sol. (Moritzi, Fl. d. Schw. 1844). Bahnhof Subingen (!, B.) 1906—1907. (B. d. Schw. bot. G. XIX 1910). *Neu* f. d. Umgebung von Sol.

Beta macrocarpa Guss. ? Sol.: Malzf. (B.) 1903. Belegex. Museum Sol. — Mediterrangebiet.

B. cf. patula Ait. Bellach auf Schutt 1907 (zu wenig entwickelt!) — Madeira. — (Th. B. I). *Neu* f. M.-Eur.

Chenopodium ambrosioides L. spec. *suffruticosum* (Willd.) Thell. (Ch. anthelminticum auct. gall. non L.*). Derend.: K. K. 1910 (Austr. W.) — Ursprünglich im trop. Am. zu Hause, eingebürgert im Mittelmeergebiet etc., auch Austr. — (Th. B. II). *Neu* f. d. Schw.

Ch. Vulvaria L. Ruderal. Sol.: Ischern (L.) 1913 (L. N.); Bahnhof Neu-Sol. 1903 (Pr. Fl. adv.), Alt-Sol. 1905, auf beiden Bahnhöfen seither alljährlich; Bahnhof Grenchen (L.) 1905; Bahnhof Luterbach 1913 und wohl noch auf andern Bahnhöfen. Von Moritzi auch für Biel erwähnt. *Neu* f. Sol.

Ch. hybridum L. Ruderal. Ab u. zu, so Sol.: Baselstrasse (L.) 1895 (L. Fl. v. Sol.). Seit 1902 alljährlich beobachtet, so Sol.: Weissensteinstrasse etc., Steingruben, Rüttenen, Langendorf, Balm (Lebern), Grenchen, Pieterlen etc. (L., !).

Ch. murale L. Ruderal. Derend.: K. K. 1913 (Austr. W.) Kommt auch in Austr. vor. (B. d. Schw. bot. G. XXIII, 1914). *Neu* f. Sol.

Ch. urbicum L. Ruderal. Biel: Schuttablagerung am See 1909. — Eur., W.-As., in der Schweiz nur vorübergehend verschleppt. — (Th. B. II). Wohl *neu* f. Bern.

Ch. opulifolium Schrader. Ruderal. Sol.: SV., B., 1906, 1907 (Malzf.); Bahnhof u. Brauerei Subingen (L., !). 1906 (wohl fremder Roggen). — M.- u. S.-Eur., W.-As., N.-Afr. — (Schinz u. Keller,

*) Ueber die Nomenclatur vide Th. Fl. adv. de Montpellier in Mém. Soc. sc. nat. Cherbourg, pag. 191.

Fl. d. Schw. III. Aufl. 1909, B. d. Schw. bot. G. 1911 nach L. II. N.).
Neu f. Sol.

Ch. carinatum R. Br. Derend.: K. K. (L. u. !) 1907 (Th. B. I),
 ebenso 1910, 1912—1914 (Austr. W.). — Austr., Polynesien.
Neu f. d. Schw.

Ch. glaucum L. Ruderal. Grenchenwiti (L.) 1906, wohl aus
 Zuckerrübensamen von Aarberg stammend; Ld. 1912. *Neu* f.
 Sol. Biel, Schuttplatz am See 1909.

Ch. capitatum (L.) Aschers. (*Blitum capitatum* L.). Erdbeerspinat, selten
 kult., Heimat unbekannt. Einmal verschleppt Sol.: Greiben (Sophie Lang)
 1889 (L. Fl. v. Sol.).

Atriplex hortense L. Gartenmelde, ab und zu kult., aus Sibir. stam-
 mend. Oft verwildert in Gärten, auf Schutt, so Sol., Ld. etc.

A. hastatum L. Grenchen (L.) 1909. Von Westen her ein-
 gewandert, so Biel, Madretsch, Brügg, Orpund (L. N.) u. Mett
 (L. u. !) 1909. (Th. B. II., vergleiche auch L. II. N.). *Neu* f. S.

A. laciniatum L. sec. Acherson (*A. arenarium* Woods). De-
 rend.: K. K. 1909 (Austr. W.). — Mediterrangebiet und Küsten
 von W.-Eur. bis N.-Deutschl., Dänemark u. S.-Schweden; aus
 Austr. nicht erwähnt. — (Th. B. II.). *Neu* f. d. Schw.

A. spec. Derend.: K. K. 1912 (Austr. W.). Nicht sicher be-
 stimmbar, weil zu unentwickelt! — Wohl Austr.

Salsola kali L. (Küstenländer von ganz Eur.). var. *tenuifolia*
 Rchb. (S. *Tragus* L. ?) Binnenlandform der Art. Derend.: K. K.
 1907—1909, 1912—1914 (austr. W.) (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Amarantaceae.

Amarantus retroflexus L. Auf Schutt, Bahnhöfen, in Aeckern
 ziemlich verbreitet. Schon von Friche-Joset für Sol. angegeben.
 Bellach 1881 in Kartoffeläckern, wo auch jetzt noch alljährlich,
 Grenchen, Selzach, Lommiswil, Oberdorf, Königshof, Sol., Lüss-
 lingen etc. — Trop. Am., in Eur. etc. eingebürgert.

var. *Delilei* (Richter u. Loret) Thell. Ld. in einem Hühner-
 garten 1907 (Hühnerfutter aus d. Malzf.). — Als Heimat wird
 das Mittelmeergebiet angegeben; weitere Verbreitung siehe Th.
 B. I. — *Neu* f. d. Schw.

A. hybridus L.*) Trop. Am., naturalisiert in N.-Am., Medi-
 terrangebiet, M.-Eur.

*) Nomenclatur, Unterarten siehe Th. Fl. adv. de Montpellier, Cher-
 bourg, 1913, pag. 204 u. ff.

sspec. *hypochondriacus* (L.) Thell.

var. *hypochondriacus* (Robinson) Thell. Zierpflanze. Sol. an einigen Stellen verwildert (Duc. in L. Fl. v. Sol.). Leider kein Belegex. in den Museumsherbarien.

var. *chlorostachys* (Willd.) Thell. — Trop. Am., eingebürgert im Mittelmeergebiet. — subv. *pseudoreflexus* Thell. Derend.: K. K. 1907—1914 (austr. W.). — Wohl eingebürgert in Austr. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

sspec. *cruentus* (L.) Thell.

var. *paniculatus* (Ulima u. Bray) Thell. Häufige Zierpflanze aus O.-Ind., wohl ursprünglich aus S.-Am stammend; ab u. zu verschleppt, so Derend.: K. K. 1909 (Austr. W. ?).

A. macrocarpus Benth. Derend.: K. K. 1907—1913 (austr. W.). — Austr. — (Th. B. I.). — *Neu* f. M.-Eur.

var. *pallidus* Benth. Ebenso.

Portulacaceae.

Portulaca oleracea L. Zwischen Pflaster, in Gartenland, auf Bahnhöfen. Sol.: an mehreren Stellen, ca. 1900 (Flückiger), b. Stadtbad (L.) 1902; Bahnhof Grenchen (L.) 1902; Ld.: Staa-lenhof in Gartenwegen 1904; Bahnhof Subingen 1906. (L. N. u. Pr. B.). *Neu* f. d. Umgebung v. Sol.

Claytonia perfoliata Donn. Ld. in Blumenflor, verschleppt, 1909. — N.-Am., W.-Ind. — *Neu* f. d. Schw.

Caryophyllaceae.

Agrostemma Githago L. Eine Form mit grünlich gelben, rot überlaufenen Kronblättern u. sehr langen Kelchzipfeln (wie bei var. *nicaeensis* Willd.). Malleray (Charpié) 1912 in einem Wickenacker mit Adv.-Pflanzen orient. Herkunft. (Ob beginnende Vergrünung der Blüte ?) (Th. in B. d. Schw. b. G. XXII, 1913.). Ähnliche Formen ebenfalls in einem ähnlichen Wickenacker b. Rüttenen 1904.

Silene vulgaris (Mönch) Garcke (*S. inflata* Sm). var. *latifolia* (Miller) Schinz u. Keller. Sol.: T., B., Sch. 1905—1912 (Malzf.). *Neu* f. Sol.

S. gallica L. Sol.: T. 1904, SV. 1907, B. 1909 (Malzf.); b. Bärtschis Mühle an der Bahnlinie 1910; Rüttenen in Wicke 1904. — Medit. u. durch Verschleppung fast Kosmopol., bei uns nur vorübergehend. — *Neu* f. Sol.

S. dichotoma Ehrh. In den letzten Jahren ab u. zu auf Kunstwiesen, so Grenchen (L.) 1905, Zuchwil (L.) 1905, Bellach, Oberdorf, Flumenthal 1907, Lommiswil 1908. Auf Schutt Sol.: T. 1904, 1905, B. 1910 (Malzf.). Crémines b. Bahnhof Gänsbrunnen an der Bahnböschung 1910. — SO.-Eur., W.-As. (Pr. Fl. adv., B. d. Schw. bot. G. 1912). *Neu* f. Sol.

S. hirsuta Lag. Sol.: SV. 1906 (Malzf.). — Span., Portugal, Marokko. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

S. cretica L. Sol.: SV. 1906, 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

S. spec. Steht der *S. cretica* nahe, zur sicheren Bestimmung zu jung. Sol.: T. 1907 (Malzf.).

S. Armeria L. Zierpflanze aus dem S.-Eur. Ab und zu verschleppt, so Bellach, 1904, am Inkwylersee 1907.

Melandrium noctiflorum (L.) Fries. Um Sol. bloss adv. Sol. (Duc.) in L. Fl. v. Sol.), T. 1904 (Malzf.), Muten, Grenchen, Lommiswil, Attiswil; Malleray (Charpié) 1912.

M. macrocarpum (Boiss.) Willkomm (*M. divaricatum* [Rchb.] Rohrb. non Fenzl). Sol.: Sch. 1912 (Malzf.). — S.-Eur., N.-Afr. — *Neu* f. d. Schw. (oder M.-Eur.?).

Gypsophila cf. *viscosa* Murr. Zierpflanze aus Kl.-As., Syr. Am Aarekanal b. Gottstatt 1912 (M. Brosi).

Tunica velutina (Guss.) Fischer u. Meyer. (medit. spec. v. T. *prolifera* [L.] Scop.). Sol.: Malzf. 1909. *Neu* f. d. Schw.

Vaccaria pyramidata Medikus.

var. *typica* (Beck) Hegi. Ab u. zu in Getreide, so Bellach, Lommiswil, Oberdorf, Rüttenen, Derendingen, Oensingen, Gänsbrunnen, in Flachs Subingen. Sol.: T., SV., B., Sch. 1904—1912 (Malzf.). — *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

var. *grandiflora* (Fischer) Čelak. Sol.: Malzf., B., Sch. 1904—1912 (Malzf.), Günsberg in Hafer 1903, Malleray in Wicke, wo auch mit blassroten Bl. 1913 (Charpié). — Südl. Var., auch Wallis, Tess., Graub. — *Neu* f. Sol.

Dianthus barbatus L. Zierpflanze aus S.-Eur. Ab u. zu verwildert, so Bellach im Dählenwäldli 1870, Oberdorf im Busletenwald 1901—1903, Sol. am Wildbach, Ammannsegg: Waldrand b. Bad, Balm (Buchegg).

D. Cyri Fischer u. Meyer. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — Aegypten, SW.-As. — (Th. B. I.). — *Neu* f. M.-Eur.

Minuartia tenuifolia (L.) Hiern. (*Alsine tenuifolia* [L.] Crantz.). Auf fast allen Stat. der S.B.B., so Grenchen, Selzach, Neu- u.

Alt-Sol. etc., ebenso auf den Bahnkörpern so Bellach, seit 1902 beobachtet. — In der Schw. auf sonnigem humusarmen Kalkboden einheimisch, so Pieterlen, streckenweise fehlend. — (L. N. u. Pr. Fl. adv.). — *Neu* f. Sol.

Spergularia campestris (All.) Aschers. (*S. rubra* L. u. C. Presl) Sol.: zwischen Pflaster vor dem Zeughaus (L.) 1904 (L. N.). Auf Sandboden stellenweise, *neu* f. Sol.

Herniaria glabra L. Luterbach am Emmenkanal in einer Kiesgrube südl. d. Bahnlinie, seit 1903 beobachtet (Pr. B.) u. nördl. derselben (L.) 1907. — *Neu* f. Sol. Ob adv.?

H. hirsuta L. Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.), Sch. 1910 (Malzf.) — S.- u. M.-Eur., W.-As., N.- u. S.-Afr. — *Neu* f. Sol.

Ranunculaceae.

Eranthis hiemalis (L.) Salisb. Zierpflanze. Ital., Oesterr., Bosn., Serb., sonst nur verwildert oder eingebürgert, so Sol.: Blumenstein u. Fögetz seit langer Zeit. Schon von Moritzi für Biel und Sol. angegeben. Nach Duc. in Verhandl. d. Schw. Naturf. G., Solothurn 1869, pag. 68, ist das Datum der Einführung b. Sol. bekannt, konnte es aber nicht eruieren. St. Niklaus (Duc. in L. Fl. v. Sol.).

Nigella damascena L. Zierpflanze. Medit., Or., N.-Afr., Madeira, Canar. Sol.: verschleppt auf Schutt bei der Schalenf. Marti 1907; Egerkingen in Flachs 1907.

N. hispanica L. spec. *gallica* (Jord.) Rouy u. Fouc. Zierpflanze aus Span. u. S.-Frankr. Grenchen, Unkraut (!?) unter Sommerflor (L.) 1905 (Th. B. I.).

Delphinium Ajacis L. Zierpflanze aus dem Mediterrangebiet. Ab und zu in Aeckern verschleppt, so Selzach, Bellach, Oberdorf etc.

D. orientale Gay. Sol. in frisch gesäter Luzerne b. Bärtschis Mühle 1908 zahlreich. — S.- u. SO.-Eur., SW.-As., Alger. — (Th. B. II.). *Neu* f. Sol.

Clematis Viticella L. Zierpflanze aus S.-Eur., Balk., Kauk., Kl.-As., Pers. Wangen a. A., verwildert an der Aare (Herb. Leuenberger, Wangen).

Ranunculus arvensis L. var. *tuberculatus* (DC.). Bellach, in Getreide zahlreich mit andern orientalischen Unkräutern 1906. *Neu* f. Sol.

R. sardous Crantz (*R. Philonotis* Ehrh.) var. *hirsutus* u. var. *inermis* (Babey) Rouy u. Fouc. Sol.: T., Malzf., SV., B. 1904—1906, Sch. 1910—1912 (Malzf.). — Eur., W.-As., N.-Afr., Mad., Can., Azor., N.-Am. (eingebürgert). — *Neu* f. Sol. (NB. *R. parviflorus* L. in Pr. Fl. adv. = *R. sardous* var. *inermis*, ist demnach für Sol. zu streichen).

spec. cf. *trilobus* (Desf.) Rouy u. Fouc. Sol.: T. (L.) 1904, ein kümmerliches Ex. (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Adonis aestivalis L. Bellach in einem Kartoffelacker 1874. — Sehr selten einheimisch vorkommend im östl. u. nördl. Kantonsteil. In Pr. Fl. adv. als *A. flammea* Jacq. angeführt.

Papaveraceae.

Papaver Rhoeas L.

var. *vestitum* Gren. u. Godron. Sol.: T. 1904 (Malzf.). *Neu* f. d. Schw.

var. *strigosum* Bönningh. Sol.: T. 1905, SV. 1906 (Malzf.). *Neu* f. Sol.

Argemone mexicana L. var. *ochroleuca* (Sweet) Lindley. Derend.: K. K. 1909, 1913—14 (austr. W.). — M.-Am., W.-Ind., adv. in Eur. u. Austr., Zierpflanze in Eur. Da ich die Pflanze 1909 in einem einzigen Ex. fand, hielt ich sie für einen Gartenflüchtling (Th. B. II); nachdem aber später mehrere Ex. vorkamen, ist ihre Verschleppung durch austr. Wolle wohl ausser Zweifel. *Neu* f. d. Schw.

Glaucium flavum Crantz. Sol.: auf einem Vorgärtchen der Weissensteinstrasse 1913 (Malzf.). *Neu* f. Sol. (B. d. Schw. bot. G. 1914). Alfermée, am See (L.) 1909, entstammt dem Ufer des Neuenburgersees, wo die Pflanze einheimisch ist.

Corydalis lutea (L.) Lam. u. DC. Sol., seit langer Zeit eingebürgert an den Mauern des Fischergässchens, des Bischofpalastes u. d. rechtseitigen Aarmauer beim Kreuzacker. Wangen a. A. am l. Aarufer oberhalb der Brücke 1903 (Pr. B.). M.- u. mittl. S.-Eur., auch im südl. Tessin.

Fumaria Wirtgeni Koch. Wohl blosse Abart von *F. officinalis* L. (= var. *tenuiflora* Fr.). Angenähert Sol.: SV. 1906 (Malzf.). M.-Eur., Frankr., in der Schw. wohl nur verschleppt. *Neu* f. Sol.

F. Vallantii Loisel. Sol.: Malzf. 1903, 1904, SV. 1906, Bellach 1905. Mutten (Duc. in L. Fl. v. Sol.). — An natürlichen Standorten: Balm b. d. Ruine (Duc., Lang in L. Fl. v. Sol., L., l) Welschenrohr, Crémînes.

F. densiflora DC. (*F. micrantha* Lag.). Sol.: T. 1906 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Cruciferae.

Lepidium Draba L. Sol.: Schanzgraben d. St. Ursenbastion 1899—1903; T., Malzf., SV., B., Sch. 1903—1913 (Malzf.), bei Bärtschis Mühle 1901—1912, Bahnhöfe Alt- u. Neu-Solothurn 1903—1914, Ld. 1908 (Malzf.), Kreuzen ca. 1900 (Flückiger), Grenchen (L.), Selzach 1905, Bahnhof Leuzigen 1909, Luterbach 1907!, Bahnhof Wangen a. d. A. 1911—1913, Oensingen äussere Klus 1903, Welschenrohr 1908 u. 1909; Reconvilier 1912 (Charpié), Mett 1909. Frühere Angabe: Biel (L. Fl.) u. 1904—1913! — Medit., SW.-As. — (L. N., Pr. B.). *Neu* f. Sol.

var. *matritense* (Pau) Thell. Sol.: T. 1904—1906, 1905 (Binz), SV. 1907, Sch. 1910—1912 (Malzf.). — Medit., z. B. S.-Span. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

var. *subintegrifolium* L. Micheletti. Delsberg auf Schutt 1910. — Ital., so Alessandrien. — (Th. B. II.). *Neu* f. d. Schw.

L. sativum L. mit var. *crispum* (Medikus) DC. Kresse, Kulturpflanze aus NO.-Afr., Sw.-As., nicht selten verwildert, so Ld., Welschenrohr etc.

L. virginicum L. spec. *euvirginicum* Thell. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — N.-Am. — *Neu* f. Sol., auch Dornach (Suter).

L. densiflorum Schrader (*L. apetalum* auct. non Willd.). Bahnhof Luterbach 1913. — N.-Am. — (B. d. schw. bot. G. 1914). *Neu* f. Sol.

L. ruderales L. Auf fast allen Bahnhöfen d. S.-B.-B., so Alt-Sol. (Flückiger) seit 1900, Neu-Sol. seit 1902, Grenchen (L.) seit 1901 etc., ausserdem auf Schutt: Ld. 1904, Subingen, Biel. (Pr. Fl. adv.). — Eur., SW.-As. — Mit der Eisenbahn in neuerer Zeit in die Schw. eingewandert u. sich auf Bahnhöfen erhaltend. *Neu* f. Sol.

L. neglectum Thell. Bahnhof Ld. 1913 (fremdes Getreide). — N.-Am. — (B. d. Schw. bot. G. 1914). *Neu* f. Sol.

L. perfoliatum L. Bahnhof Ld. 1913 (fremdes Getreide). — Span., O.-Eur., W.-As. — (B. d. Schw. bot. G. 1914). *Neu* f. Sol.

L. hyssopifolium Desv. Derend.: K. K. 1910—14 (austr. W.). — Austr. — (Th. B. II.). *Neu* f. M.-Eur.

var. *integerrimum* Thell. Ebenda 1907 (austr. W.). — Austr. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

L. spinosum Ard. Sol.: Sch. 1912 (Malzf.). — Balkan, SW.-As. — *Neu* f. M.-Eur.

Coronopus procombens Gilib. (*Senebiera Coronopus* Poirét). Sol.: T. 1904—06 (Malzf.). (Pr. Fl. adv.). — Eur., Medit., einheimisch auch in Dornach (Suter).

Iberis pinnata L. Zierpflanze aus S.-Eur. u. Kl.-As. Verschleppt Steingruben ob Sol. 1905 (Thell.).

I. amara L. Bellach, auf herabgeschwemmtem Kies bei der Mühletenbrücke 1874, im Dorf 1914, St. Niklaus Waldrand 1907 (Gartenflüchtling, da auch als Zierpflanze kult.). Grenchenwiti im Getreide 1903 (Pr. Fl. adv.). Einheimisch im östl. Kantonsteil.

Cochlearia Armoracia L. Meerrettich, Kulturpflanze aus SO.-Eur. Häufig verwildert, so Ld., Sol., Derend., Biberist etc.

Sisymbrium Sophia L. Sol.: SV. (Häberli) 1905 (Malzf.), Bahnhof Alt-Sol. 1907. Einheimisch oder wie eingebürgert (ob durch Schafe verschleppt?) zahlreich am Fuss der Wandfluh, seit 1903 beobachtet (Pr. B., L. N.). *Neu* f. Sol.

S. altissimum L. (*S. Sinapistrum* Crantz.). Sol.: b. Bärtschis Mühle 1907, Subingen b. d. Brennerei 1905, Bahnhof Ld. 1912 (fremdes Getreide). — S.- u. O.-Eur., W.-As. — *Neu* f. Sol.

S. Irio L. An der Eisenbahn hinter dem Bahnhof Biel (Bruhin in Rhiner, Abr. 1892). — Medit., südl. M.- u. W.-Eur., einheimisch auch Wallis, Tessin.

S. pyrenaicum (L.) Vill. (*S. austriacum* Jacq.). Oensinger klus seit 1906 (Binz), seither alljährlich eine grössere Kolonie beobachtet (L., 1) (B. d. Sch. b. G. XV.; Schinz u. Keller, Fl. d. Schw. III. Aufl.; vergl. auch Probst, Felsenheide v. Pieterlen 1911, pag. 180). Ob einheimisch oder adv.? Lommiswil, b. d. Kiesgrube am untern Kirchweg, seit 1911 — S.- u. südl. M.-Eur., auch in den Kant. Wallis u. Genf. *Neu* f. Sol.

S. orientale L. (*S. Columnae* Jacq.). Rüttenen: Königshof in einem Hühnergarten 1904 (Pr. Fl. adv.), Oberdorf in frisch gesäter Luzerne 1907, Lommiswil 1908, Sol.: Bahnhof Alt-Sol. 1907 u. Stadtmist 1911. Oberdorf an der Weissensteinstrasse 1912 (Th. B. I.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

var. *subhastatum* (Willd.) Thell. (*Brassica subhastata* Willd.). Bahnhof Gänsbrunnen 1909 (Th. B. II.). *Neu* f. Sol.

Myagrum perfoliatum L. Aeltere Angaben: Schwarzbubenland (Hegetschweiler, Fl. d. Sch. 1840), Umgebung von Sol. (Godet, Fl. du Jura 1853), ein Herb. beleg im Herb. Brown im Museum „Kt. Sol.“ leg. Guthnik 1830; wohl adv. Sol.: SV. 1903 (Malzf.). — S.- u. M.-Eur., SW.-As. — (Th. B. II.). *Neu* f. Sol.

Calepina irregularis (Asso) Thell. (C. Corvini Desv.). Wengstein in frisch angesätem Rasen 1904 (Pr. Fl. adv.). Sol.: b. d. Malzf. 1905—1909. — Medit., M.-Eur. — *Neu* f. Sol.

Isatis tinctoria L. Da u. dort, bes. in Bahnhöfen u. an Bahndämmen, so Bellach 1872, Bahnhof Neu-Sol. seit 1901 alljährl., Biberist: Enge, Crémines, Biel, Reuchenette etc. — Medit., in M.-Eur. adv.

Eruca cappadocica Reuter. Sol.: b. d. Malzf. 1911. — SW.-As. — *Neu* f. M.-Eur.

Sinapis alba L. Hie u. da kult. u. verschleppt in Hafer, Luzerne, Wicke, so Sol. (Thurmann), Grenchen (L.) 1902, Ld., Rosegg, Rüttenen etc., Malleray (Charpié) 1913. — Medit.

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC. Im Schachen bei Deitingen, auf Bernerboden, bloss 1902 (Pr. B.). *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol. Im Kt., ausser bei Dornach (Suter) bloss vorübergehend.

Erucastrum obtusangulum (Schleicher) Rchb. Biberist (L.) 1904 (L. N.), ob einheimisch oder adv.? Bahnböschung ausserhalb des Bahnhofs Alt-Sol. (L., !) 1907—14. Dotzigen b. d. Brennerei 1909. Einheimisch zwischen Meienried u. Büren am Aarekanal.

Brassica incana (L.) Döll. (*Erucastrum incanum* Koch). In Luzerne, an Bahndämmen, meist vorübergehend. Frühere Angaben in L. Fl. v. Sol.: Bellach, Gerlafingen (Duc.), Bahnhof Oensingen (L.). Sol.: T., Malzf., Zuchwilerstrasse, B. 1904—09 (Malzf.) (Pr. Fl. adv.). — Medit., westl. M.-Eur.

var. *geniculata* (Cosson) Thell. Sol.: an der alten Biberiststrasse (L.) 1904 (Th. B. I.), T. 1906 (Malzf.). — S.- u. SO.-Medit. — *Neu* f. Sol.

B. nigra (L.) Koch. Alte Angabe: Sol. (Friche-Joset). Sol.: Stadthallmend am Wildbach 1906 (wohl von Bärtschis Mühle entstammend), B. 1909 (Malzf.). Oberdorf in einem Stoppelacker 1910. — Medit., W.-Eur.

B. arvensis (L.) Scheele (*Sinapis arvensis* L.) var. *typica* (Beck) Thell. subvar. *dasycarpa* (Beck) (*Sinapis orientalis* L.). Alte Angabe: Sol. (Moritz, Fl. d. Schw.). Sol.: SV. 1907, Ld.: Bahnhofbau 1907, Bellach: Bahndamm der S.-M.-B. 1907. Wohl adv.

B. juncea (L.) Cosson (*B. lanceolata* Lange, *Sinapis juncea* L.). Sol.: b. Bärtschis Mühle 1907 (südrussisches Getreide). — NO.-Afr., SW.-As., in S.-Russland als Sareptasenf kult. u. wohl

grösstenteils von hier aus bei uns eingeschleppt (Th.) — *Neu f. Sol.*

B. elongata Ehrh. Sol.: b. d. Ziegelhütte 1903 (Pr. Fl. adv.), Subingen, Deitingen, Waldegg 1903 (L. N.). Sol.: T. (L., !) 1905—1906 (Malzf.). Am Weg von Grenchen auf den Stierenberg bei 900 m. Höhe 1906 (Th. B. I.). — SO.-Eur., SW.-As. — *Neu f. Sol.*

Rapistrum perenne (L.) All. Sol.: am Wildbach b. d. Glätttenmühle 1902—04 (stammt wohl von Bärtschis Mühle), b. d. Malzf. 1903 u. 1904 (Pr. Fl. adv. u. L.-N.) — S., M.- u. O.-Eur. — *Neu f. Sol.*

R. rugosum (L.) All.

sspec. *eurugosum* Thell.

var. *typicum* Thell.

subvar. *eriocarpum* (Webb u. Berth.) (subvar. *scabrum* (Host pro spec.) Rouy u. Fouc.). Einheimisch Aareebene Grenchen-Altren u. Büren bis Nennigkofen.

subvar. *leiocarpum* Webb u. Berth. (subvar. *glabrum* [Host pro spec.] Rouy u. Fouc.). Sol.: an der alten Biberiststrasse 1904 (L.), T. 1904—06 (Malzf.), Grenchen 1909 (Th. B. I.). — *Medit.* — *Neu f. Sol.*

sspec. *orientale* (L.) Rouy u. Fouc. Sol.: Ischern (!, L) 1904, Ld. 1907 (Malzf.) (Th. B. I.); Oberdorf 1908, Bözingen 1908. — *Medit.* — *Neu f. Sol.*

sspec. *hispanicum* (L.) Thell. (A. Linnaeanum Boiss. u. Reuter). Sol.: T. 1904—06 (!, L., Binz), Sch. 1910 (Malzf.). Niederwil in einem Kartoffelacker 1907, Subingen 1906 (Th. B. I.). — S.-Eur., NW.-Afr. — *Neu f. Sol.*

Barbarea vulgaris R. Br. var. *arcuata* (Opiz) Crép. Sol.: Sch. 1910, Ld. in Luzerne 1910 (B. d. Schw. bot. G. 1911), b. Bahnhof seit 1911 zahlreich, Oberdorf 1912, Lommiswil: Bahnböschung 1914. — *Neu f. Sol.*

B. intermedia Bor. Grenchen (L.) 1902, Ld. 1909; Boningen, Waldweg am Born 1909 (L. u. !). — S.- u. W.-Eur. — *Neu f. d. Umgeb. v. Sol.*

Lunaria annua L. Zierpflanze aus S.-Eur. Ld., am Wildbach 1913 (Gartenflüchtling).

Capsella rubella Reuter. Sol.: T. 1905 (Malzf.). Bahnhof Wangen a. A. 1912. — *Neu f. d. Umgeb. v. Sol.* Im Kt. nach

L. Fl. v. Sol. ausserdem Bahnhof Hägendorf 1885 (E. Suter u. L.), 1909 noch reichlich vorhanden (L. u. !). — Medit., M.-Eur.

C. gracilis Gren. (*C. Bursa pastoris* × *rubella*) Bahnhof Wangen a. A. 1913; ? Derend.: K. K. 1913. In L. Fl. v. Sol. ausserdem als zweifelhaft angegeben Hägendorf: Bahnhof u. zwischen Kleinwagen u. Olten-Hammer (E. Suter), für erstere Lokalität jedoch sicher nachgewiesen (L. u. !).

Camelina sativa (L.) Crantz. Leindotter, „Beselireps“. Selten mehr kult., ab und zu verwildert, so Sol., Bellach, Ld., Rüttenen, Subingen, Welschenrohr.

C. Alyssum (Miller) Thell. (*C. foetida* Fr., *C. dentata* Pers.). Vorübergehend in Flachs, so nach L. Fl. v. Sol. Bellach, Aeschi.

Vogelia paniculata (L.) Hornem. (*Neslea paniculata* Desv.). Bei uns bloss vorübergehend. Frühere Angabe in L. Fl. v. Sol.: Mutten b. Sol. (Duc.). Sol.: b. d. Malzf., T. 1904—06; in Hafer: Ld. 1907, Lommiswil 1908, Günsberg 1903. Crémines 1910. — Eur., W.-As., N.-Afr.

Arabis cucasica Willd. (*A. albida* Steven). Zierpflanze aus dem Mittelmeergeb., bisweilen halb verwildert, so Biberist an der Emmenbrücke.

A. arenosa (L.) Scop. f. *albiflora* Rehb. Bahnhof Wangen a. A. 1911—13, Bahnhof Deitingen 1913 (B. d. Sch. bot. G. 1914). — Neu f. Sol. u. Umgeb.

Erysimum repandum L. Sol.: SV., B. (Malzf.) u. b. Bärtschis Mühle 1907; Balsthal: innere Klus 1908. — Span., N.-Afr., SO.-Eur., W.-As. — Neu f. Sol.

var. *gracilipes* Thell. Sol.: b. Bärtschis Mühle 1907. — Neu f. d. Schw.

Conringia orientalis (L.) Dumort. Frühere Angabe in L. Fl. v. Sol.: St. Niklaus (Sophie Lang). Grenchen (L.) 1902; Peterlen, Niederbipp (L.) 1913; Sol.: b. Bärtschis Mühle 1907; Ld. 1907 (Malzf.); Oberdorf, am Wasserreservoir in frisch angesätem Rasen 1910; Welschenrohr 1909; Balsthal (Käser) 1909. Montoz de Malleray, Tiefmatt, Fuss des Moron (A. Charpié in Rameau du sapin, Augustnummer 1910). — Medit., O.-Eur.

C. austriaca (Jacq.) Sweet. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — SO.-Eur., Kl.-As., Kaukas. — (Th. B. I.). Neu f. d. Schw.

Cheiranthus Cheiri L. Zierpflanze aus dem östl. S.-Eur., einheimisch auch im Wallis. Nach L. Fl. v. Sol. verwildert Oensingen (G. Steinegger), Bechburg (Thurmann). Wohl die nämlichen Standorte!

Alyssum campestre L. Sol.: SV. (!, L.) 1906, B. 1909 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I. u. II.). *Neu* f. Sol.

A. maritimum (L.) Lam. (*Lobularia maritima* Desv.). Zierpflanze aus dem Mediterangeb. Oberdorf 1913 (Gartenflüchtl.).

Berteroa incana (L.) DC. Frühere Angaben: Grasplätze in Ld. (Duc. in Verhandlungen der Schw. naturf. G. Solothurn 1869, pag. 68, 1869 wieder verschwunden), Steingruben b. St. Niklaus (Sophie Lang in L. Fl. v. Sol.). Attisholz 1902—09, Biberist: Kiesgrube in d. Enge 1902—04 (Pr. Fl. adv.). Königshof 1906, Sol. u. Ld., Bahndamm der S.-M.-B. 1908, Ld.: lichte Bahnböschung des Staaenhofwäldchens seit 1910 alljährl. — W.-, M.- u. O.-Eur., W.-As.

Malcolmia maritima (L.) R. Br. Zierpflanze aus dem östl. S.-Eur. Biel: Schuttplatz am See 1913.

Ilesperis matronalis L. Zierpflanze aus S.-Eur. und W.-As. Häufig verwildert, wie einheimisch, so Sol., Ld., Gänsbrunnen etc., auch fl. albo.

Bunias Erucago L. Oberdorf an Stelle einer abgetragenen Italienerbaracke 1908 zahlreich. Sol.: b. Türmlihaus 1909. — Medit., M.-Eur., einheimisch auch in der südwestl. u. südl. Schw. — *Neu* f. Sol.

B. orientalis L. (*Laelia orientalis* Desv.). In der letzten Zeit da u. dort in Kunstwiesen auftretend, so Rosegg 1901; Grenchen (L.) 1902, Ld. 1902, Oberdorf, Lommiswil 1903. Waldegg, Riedholz, Flumenthal, Luterbach; Nesselboden, Oberbalmberg, Gänsbrunnen etc. Malleray 1912 (Charpié). Auf Schutt b. d. Malzf. seit 1904 alljährl. — S.-Russl. bis Armen. u. Sibir. — (Pr. Fl. adv., L. N.). *Neu* f. Sol.

Chorispora tenella (Pallas) DC. Sol.: b. Bärtschis Mühle 1908 u. 1909 (Th. B. II.). — S.-Russl., SW.-As. — *Neu* f. Sol.

Resedaceae.

Reseda lutea L. var. *longifolia* Ten. Sol.: T. 1904—06 (!, Binz, L.), Sch. 1910—12 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.) *Neu* f. d. Schw.

R. Phyteuma L. Bellach in einem Kartoffelacker 1876 (Pr. Fl. adv.). — Medit., einheimisch auch Genf u. Waadt. — *Neu* f. Sol.

R. luteola L. Ruderal. Ausser den in L. Fl. v. Sol. angegebenen Standorten: Sol., Gasfabrik (Lang), Wengistein (Sophie Lang), Oensingerklus (L.) und Biel (Friche-Joset) noch Bözingen, Pieterlen, Selzach, bei der

Kirche, Bellach am Wildbach, Deitingen an der Aare, Balsthal innere Klus (L. N. und Pr. B.). Derend.: K. K. 1914 (ob von ausr. W. u. aus Austr. stammend?).

Crassulaceae.

Sedum spurium M. B. Zierpflanze aus SW.-As. Biberist: Kiesgrube unterhalb d. Spitalhofes 1903—1909, zahlreich verwildert. (Pr. Fl. adv., Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

S. oppositifolium Sims. Zierpflanze aus Kaukas., N.-Pers., wohl Spielart dnr vorigen Art. Sol.: auf Schutt bei der Schraubenfabr. Marti 1907 verschleppt (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

S. hispanicum L. var. *bithynicum* (Boiss.) Schinz u. Keller (*S. glaucum* hort.). Zierpflanze aus Kl.-As. Ld. 1906, Gartenflüchtling (Th. B. I.).

Saxifragaceae.

Philadelphus coronarius L. Zierstrauch aus SO.-Eur., bisweilen verwildert, so Ld. seit Jahren an der Bachmauer.

Ribes aureum Pursh. Zierstrauch aus N.-Am. Oberdorf 1914 in einem Weggebüsch, wohl aus einem Garten stammend.

Rosaceae.

Spiraea Thunbergii Sieb. Zierstrauch aus Japan u. China. Ld. ausserhalb eines Gartens an einer Bachmauer verwildert, seit 1901 beobachtet; seit einigen Jahren infolge lokaler Veränderungen (Brückenbau) eingegangen.

S. chamaedrifolia L. (*S. ulmifolia* Scop.) Zierstrauch aus O.-Eur., O.-Sibir., Japan. Wie obige Art, aus gleichem Grunde eingegangen (B. d. Schw. b. G. 1914).

S. obovata W. K. Zierstrauch aus Span., Frankr. Ld., verwildert an einer Bachmauer, seit 1901 beobachtet, auch jetzt noch (B. d. Schw. bot. G. 1914).

Kerria japonica (L.) Dc. fl. pl. Zierstrauch aus China, Japan. Seit Jahren verwildert an einer Mauer in Bellach.

Potentilla intermedia L. Bahnhof A.-Sol. 1910. — Schweden, nördl. Russland. — (B. d. Schw. bot. G. 1911). *Neu* f. Sol.

P. norvegica L. Ld. in Gartenrasen 1902—14 (B. d. Schw. bot. G. 1903), Bahnhof Gänsbrunnen 1919 (B. d. Schw. bot. G. 1911), Biel: Schuttplatz am See 1913 (B. d. Schw. bot. G. 1914). — *Neu* f. Sol. u. Bern.

Rosa cinnamomea L. fl. semipl. Gänsbrunnen, an der Strasse nach Welschenrohr, in Gebüschform, seit 1908 beobachtet, verwildert. Luterbach: Wilihof an der Aare wohl einheimisch (Herb. Studer im Museum als *R. dumetorum* Thuill., von L. 1904 wieder aufgefunden [L. N.]).

Leguminosae.

Ulex europæus L. Brüggmooswald b. Rüttenen seit 1904 beobachtet, ob angepflanzt oder verwildert? (Pr. B.). SW.-Eur. bis Engl.

Lupinus albus L. Sol.: b. d. Malzf. (L.) 1905. — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol. (oder Zierpflanze?).

Trigonella foenum graecum L. Sol.: Malzf. (L.) 1904 (L. N.), T. (L.) 1905, 1906 ! (Malzf.). — W.-As., kult. im Mittelmeergeb. u. M.-Eur., so Selzach ! — (Th. B. I.). Adv. *neu* f. Sol.

T. spicata Sibth. u. Sm. Sol.: B. 1909. — Griechenl., Krim, SW.-As. — (Th. B. II.). *Neu* f. M.-Eur.

Medicago falcata L. Sol.: T. 1905, Weissensteinstrasse 1913 (Malzf.). Einheimisch um Sol.

var. *diffusa* Schur. Bahnhof A.-Sol. (Häberli) 1908. *Neu* f. d. Schw.

M. orbicularis (L.) All. Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.), 1905 (! u. L.) (Malzf.). — Medit., Ungarn bis Indien. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

M. laciniata (L.) Miller. Derend.: K. K., seit 1907 alljährl. (austr. W.). — Canar. Inseln, Medit., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

var. *integrifolia* Godr. Mit der Art. — *Neu* f. d. Schw.

M. truncatula Gärtner. var. *longeaculeata* Urb. (*M. tribuloides* Desr.). Sol.: T. (L., Beleg im Museum Olten) 1905 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

M. litoralis Rohde. ? Sol.: T. (L., Beleg im Museum Olten) 1905 (Malzf.). Zu jung ! — Medit. — (Th. B. I.). Wäre *neu* f. Sol.

var. *breviseta* DC. Sol.: Malzf. 1907. — Medit., an den Küsten des südwestl. Gebiets zerstreut. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

M. rigidula Desr. var. *agrestis* (Ten.) Burnat. Sol.: T. (L., Beleg im Museum Olten) 1905 (Th. B. I.), Wstr. 1912 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. d. Schw.

M. aculeata Gärtner (*M. turbinata* [L.] Willd.).

var. *typica* Thell. (*M. turbinata* var. *aculeata* Moris). Sol.: T. 1904 !, 1905 (L.), 1906 ! (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

var. *olivaeformis* (Guss. pro spec.). Sol.: T. 1905 (L.), 1906 ! (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. d. Schw.

M. tuberculata Willd. Sol.: T. 1905 (L.), SV. 1907 ! (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

M. Murex Willd. sspec. *inermis* Guss. var. *Sorrentini* (Tineo). Sol.: T. 1906 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

M. arabica (L.) Huds. (*M. maculata* Sibth., Willd.). Ld. in einem Gemüsegarten in der Nähe der Tuchfabr. 1904 (L. N. u. Pr. Fl. adv.), seither alljährl. bei der Tuchfabr. Ld. u. Oberdorf (fremde W.). Sol.: T. 1906—1907 (Malzf.). Derend.: K. K. seit 1907 alljährl. in Menge (austr. W.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

M. hispida Gärtner. — Medit.

var. *α. confinis* (Koch) Burnat. Sol.: T. (L., Beleg im Mus. Olten) 1905 (Malzf.). (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

var. *β. apiculata* (Willd.) Burnat. Sol.: T. etc. 1904, 1905 etc. (Malzf.) (L. N. u. Pr. Fl. adv.). Ld. u. Oberdorf je b. d. Tuchfabr. seit 1905 fast alljährl. (fremde W.). Derend.: K. K. seit 1906 alljährl. in Menge beobachtet (austr. W.). *Neu* f. Sol.

var. *γ. denticulata* (Willd.) Burnat. Vorkommen u. zeitliche Angaben wie bei der vorigen Var. (L. N. u. Pr. Fl. adv.). *Neu* f. Sol.

NB. Zwischenformen *M. apiculata*—*denticulata*. Derend.: K. K. 1907.

var. *δ. lappacea* (Desr.) Burnat. Sol.: T. (L., Beleg im Mus. Olten) 1906 (Malzf.). (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

M. praecox DC. Derend.: K. K., seit 1907 fast jährl. beobachtet (austr. W.). — S.-Eur. von Span. bis Krim. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

M. minima (L.) Desr. var. *recta* (Desf.) Burnat (var. *longisetata* DC.). Derend.: K. K., seit 1907 alljährl. beobachtet (austr. W.). — Südl. Var. der auch in der Schw. heimischen Art. — *Neu* f. Sol., einheimisch südl. Tessin.

Melilotus officinalis (L.) Lam. var. *micranthus* O. E. Schulz. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Ungarn, S.-Russl., W.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

NB. *M. gracilis* DC. in Pr. Fl. adv. = Form v. *officinalis* (Th. B. I.).

M. indicus (L.) All. (*M. parviflora* Desf.). Sol.: T. 1904 (L. N. u. Pr. Fl. adv.), nachher auch SV., B. 1905—10, Sch. 1910, Wstr. 1913 (Malzf.), b. Bärtschis Mühle 1910, 1913. Derend.: K. K. 1913 (austr. W.). Biel: Schuttplatz am See 1913. — Medit. — *Neu* f. Sol.

M. sulcatus Desf.

var. *genuinus* Gren. u. Godr. Sol.: T. (L., !) 1904 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

var. *major* Cambess. (var. *segetalis* Rouy). Sol.: T. 1904, SV. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

M. messanensis (L.) All. Sol.: T. 1904 !, 1905 (L.) (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Trifolium Michelianum Savi. Sol.: T. 1905 (Malzf.). — S.-Eur. — (Th. B. I., Ascherson u. Gräbner, Synopsis d. Mitteleur. Fl. Bd. VI. 2, 1906—10, pag. 488). — *Neu* f. M.-Eur.

T. nigrescens Viv. Sol.: T. 1905 (! u. Binz), SV. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis VI. 2, pag. 489). *Neu* f. M.-Eur.

spec. *polyanthemum* (Ten.) Lojac. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

T. hybridum L. Bastardklee, Kulturpflanze aus N., O.- u. M.-Eur., Kaukas., bei uns in neuerer Zeit aus Kulturen hfg. verwildert, wie einheimisch. Frühere Angaben in L. Fl. v. Sol.: Bleichenberg (Duc., Sophie Lang), Sol. (Dr. Sterki) in den 60er Jahren. In feuchten Wiesen, Gräben, längs Strassen u. Eisenbahnen verbreitet.

spec. *elegans* (Savi) A. u. Gr. Sol.: SV. 1907 u. 1908, B., Sch. 1910 (Malzf.). — W., M.- u. S.-Eur. — *Neu* f. Sol.

NB. — Eine Zwischenform *T. hybridum-elegans* (*T. intercedens* Gremli ined.). Luterbach (L. N.), Wengistein 1904, 1907, Oberdorf 1908.

T. spumosum L. Sol.: T. 1905, SV. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis VI. 2, pag. 512). — *Neu* f. M.-Eur.

T. xerocephalum Fenzl. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — Rhodos, Kl.-As., Syr. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. resupinatum L. Sol.: mehrfach, so T. 1904 !, 1905 (!, L.), SV. B. 1905—06, Sch. 1910—12, Malzf., W.str. 1913 (Malzf.). — Medit. — (Pr. Fl. adv., Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. fragiferum L. Sol.: B. 1906, Sch. 1910, auffallend üppig u. hoch, wohl var. *majus* Rouy u. Fouc. (Malzf.). Die gewöhnliche Form um Sol. verbr.

T. incarnatum L. Inkarnatklee, Kulturpflanze aus S.- und SW.-Eur. Selten kult., ab u. zu in Kunstwiesen verschleppt, so St. Niklaus (Duc. in L. Fl. v. Sol.). Ld. n. Oberdorf 1905, Lommiswil, 1907 in je 1 Ex. Bahnhof Lommiswil 1914, mehrfach (fremdes Stroh).

T. stellatum L. Sol.: T. (L., !) 1905 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. pallidum W. K. Sol.: T. 1904, 1905 !, 1905 (L., Binz), in der Nähe der abgebrochenen Turnschanze 1908, SV. 1906, B. 1908—10 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. lappaceum L. Sol.: T. 1904, 1905 (!, L.), SV. 1907, B. 1909, Sch. 1910, W.str. 1913 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. hirtum All. Sol.: T. (L., Beleg im Mus. Olten) 1905 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

T. Cherleri L. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis, Bd. VI. 2, pag. 565). *Neu* f. M.-Eur.

T. angustifolium L. Sol.: T. 1905, B. 1910 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. purpureum Loisel. (T. Loiseleurii Rouy). Sol.: T. 1905; Sch. 1910—12 zahlreich (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. alexandrinum L. Sol.: SV. 1904, Malzf. 1907 (Malzf.). — Kult. in N.-Afr. u. Syr. — (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis, Bd. VI. 2, pag. 585). *Neu* f. d. Schw.

T. echinatum M. B. (T. supinum Savi). Sol.: SV. 1904, T. 1904—07 (L. u. !), B. 1908—09, Sch. 1910—12 (Malzf.). — SO.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol. Hieher bezieht sich auch *T. dalmaticum* Vis. (oder *ligusticum* Balb. ?) in L. N.

T. constantinopolitanum Ser. (T. echinatum M. B. spec. constantinopolitanum [Ser.] Gibelli u. Belli, T. alexandrinum Boiss. non L.). Sol.: T. u. Malzf. 1904—07 (!, L., Binz), B. 1909 u. 1910 (Malzf.). — SW.-As. — (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis, Bd. VI. 2, pag. 591; Nomenclatur vide Th., Fl. adv. de Montpellier 1912, pag. 322). *Neu* f. M.-Eur.

var. *Carmelii* (Boiss. pro spec.) Theil. Sol.: T. 1905—06, SV. 1907, B. 1908—09, Sch. 1910 (Malzf.). — Nach Boissier einheimisch in Palästina. — (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis, Bd. VI. 2, pag. 592 u. Th. Fl. adv. de Montpellier, pag. 323). *Neu* f. M.-Eur.

T. subterraneum L. Sol.: T. (L.) 1905 (Malzf.). — Medit., W.-Eur. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

T. radiosum Wahlenb. (T. nidificum Griseb). Sol.: T. 1904!, 1905 (L.), 1907! (Malzf.). — S.-Balkan, Kl.-As. — (Th. B. I. [err. typ. „radicosum“]; Aschers. u. Gr., Synopsis, Bd. VI. 1, pag. 598; Th. Fl. adv. de Montpellier, pag. 327). — *Neu* f. M.-Eur.

Securigera Securigera (L.) Degen u. Dörfler (S. Coronilla DC., Coronilla Securigera L., Bonaveria Securigera Desv.). Sol.:

T. (L., Beleg im Mus. Olten) 1905 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Lotus corniculatus L. var. *tenuifolius* L. (L. *tenuis* Kit.). Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Im Kt. nicht einheimisch.

L. angustissimus L. Sol.: T. 1905, SV. 1907, B. 1908 (Malzf.). — Medit., W.- u. O.-Eur., W.-As. — (Th. B. I.) *Neu* f. d. Schw.

Psoralea cinerea Lindley. Derend.: K. K. Seit 1907 fast alljährl. (austr. W.). — Austr. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

Galega officinalis L. Zierpflanze aus dem Mediterrangebiet u. O.-Eur., Ab u. zu verwildert, so an der Landstrasse in Riedholz (Dr. Sterki, br.), Feldbrunnen (wohl der gleiche Standort), Aeschi (Duc. in L. Fl. v. Sol.), f. *albiflora* Boiss. Oberdorf 1901, Steingruben ob Sol. 1902; am Wildbach b. Bärtschi's Mühle u. in der Stadttalmend (wohl von der Mühle stammend). f. *variegata* Thell. Ld.: Hühnergarten 1909 (Malzf.) (Th. B. II.). Letztere Form *neu* f. d. Schw.

Sesbania Sesban (L.) Merrill (*S. ægyptiaca* Pers.). Derend.: K. K. 1907, 1908, 1914 (austr. W.). — Trop. As., Afr., Austr. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur. — Wurde in Aegypten vermutlich schon vor 3000 Jahren, wie noch heute angepflanzt. Die Blüten finden sich in den Totenkränzen der Mumien (Ascher. u. Gr., Synopsis, Bd. VI. 2, pag. 722).

Astragalus Onochrychis L. var. *lineariifolius* (Pers.) Ledeb. Bahnhof Courrendlin (Duvoisin nach Butignot) 1880 (Binz in B. d. Schw. bot. G. 1911). — N.-Balkan, S.-Russl. *Neu* f. M.-Eur.

Scorpiurus muricatus L. emend. Fiori u. Paoletti.

spec. *sulcatus* (L.) Thell. Sol.: Malzf. (L.) 1904, T. 1904, ? SV. (zu jung!), B. 1910 (Malzf.). — S.-Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

spec. *subvillosus* (L.) Thell. Sol.: B. 1909 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

Ornithopus sativus Brot. In Deutschland ab u. zu unter dem Namen Serradelle auf Sandboden kult., aus Span., Portug. u. N.-Afr. stammend. Grenchen (L.) 1909 in Getreide. — (Th. B. II.). *Neu* f. d. Schw.

O. compressus L. Sol.: T. (L., Beleg im Mus. Olten) 1905 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Coronilla scorpiodes (L.) Koch. Sol.: T. 1904, SV. 1906, B. 1909—09 (!, L.), Sch. 1910 (Malzf.), Selzach in Getreide (L.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

Arachis hypogaea L. Erdnuss. Brasil. Kulturpflanze d. Tropen, auch S.-Eur. Sol.: B. 1906. (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

Cicer arietinum L. Kichererbse, aus SW.-As.? stammend, eidgebürgert u. kult. in S.-Frankr., iberische Halbinsel, Ital., Balkanhalbinsel, N.-Afr.

var. *vulgare* Jamb. u. Spach. (*C. nigrum* hort.). Sol.: T. 1904 (Malzf.) (Pr. Fl. adv.). *Neu* f. Sol.

var. *sativum* Beck (*C. album* hort.). Oberdorf, bei den Italienerbaracken 1907. *Neu* f. Sol.

Vicia Ervilia (L.) Willd. Rüttenen in Wicke 1905, ebenso Malleray (Charpié) 1912. — Medit. — *Neu* f. Sol.

V. tenuissima (M. B.) Schinz u. Thell. (*V. gracilis* Lois.). Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — Medit., SW.-Eur. — (Th. B. I.). *Neu* f. Eur.

V. villosa Roth. Wengisteiu (Flückiger) 1899. Seit 1902 vielfach in Getreide beobachtet, so Grenchen, Selzach, Bellach, Oberdorf, Ld., Waldegg, Biberist, Welschenrohr etc. (L. N., Pr. Fl. adv.). — Eur., bes. M.-Eur., SW.-As., N.-Afr. *Neu* f. d. Umgeb.

Eine Form durch wenig zahlreiche, ziemlich grosse Blüten der *Vicia pseudo-cracca* Bertol. genähert. Ld. 1912 (Malzf.).

V. dasycarpa Ten. Frühere Angaben in L. Fl. v. Sol.: Herswil, Etziken, Aeschi etc., Kammersrohr (Duc.), auch erwähnt in Verhandlungen d. Schw. Naturf. G. Solothurn 1869: an 2 Stellen zahlreich. Wohl var. *glabrescens*. — Medit., M.-Eur.

var. *typica* Pospichal. (*V. varia* Host. var. *parviflora* Čelak.). Grenchen (L.) 1902, Selzach in Wicke 1902. Sol.: T., Malzf., SV., B. Sch. 1903–12 (Malzf.), Ld. 1907, 1908 (Malzf.). (L. N., Pr. Fl. ad.). Wohl *neu* f. Sol.

lus. *pedicellata* Probst u. Thell. *l. nov.* „Blüten lang gestielt (Stiel der Einzelblüte fast doppelt so lang, als der Kelch, Kelch am Grunde undeutlich gesackt, obere Kelchzähne verlängert, zurückgebogen“ Th. br. 1. III. 1908, vergleiche auch Schinz u. Thellung, Flora der Schweiz, III. Aufl. II. (kritischer) Teil, 1914) Selzach in Wicke 1902 mehrfach mit der Normalform.

var. *glabrescens* (Koch) Beck, (*V. varia* Host. var. *grandiflora* Čelak.). In Getreide u. Wicke vielfach, Biberist 1903, Ld 1903–14, Rosegg, Rosegg, Rüttenen 1905, Oberdorf 1912. Malleray 1912 (Charpié). Auf Schutt in Sol.: Sch. 1912.

V. lathyroides L. Sol.: T. 1906 (Malzf.). — Medit., einheimisch schon Genf, Sitten, Locarno. — *Neu* f. Sol.

V. sativa L. spec. *angustifolia* (L.) Gaudin. Hie u. da in Getreide etc. verschleppt, so Sol.: Schanzengraben (Sophie Laug in L. Fl. v. Sol.), Selzach, Lüsslingen, Brugglen, Steinhof etc.; eine breitblättrige, schon im Mai blühende Form od. Var. (var. *segetalis* [Ser.] Koch?) zahlreich am hohen Strassenbord b. d. Weiermatt (Riedholz) seit 1901 beobachtet. — Einheimisch im westl. u. südl. Gebiet der Schw. u. Graubünden.

V. peregrina L. Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — Medit. — *Neu* f. Bern. NB. die Angabe Sol.: T. 1904 in Pr. Fl. adv. = *Vicia lutea* var. *cærulea*.

V. lutea L. Sol. 1899 (Flückiger). Grenchen auf Schutt 1902 (L.), Selzach in Wicke 1902, Bellach im Getreide 1902 u. 1906, Rüttenen in Wicke 1905. Sol.: T., Malzf., SV., B., Sch. 1904—12 (Malzf.). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — S.- u. südl. M.-Eur., W.-As., N.-Afr. — (L. N. u. Pr. Fl. adv.). — Als Ackerunkraut in d. Schw. selten einheimisch, meistens verschleppt durch fremden Samen. *Neu* f. Sol.

var. *cærulea* Arcangeli (var. *violascens* Rouy). Sol.: T. (! u. L.) 1904—06 (Th. B. I.), Sch. 1910—12 (Malzf.). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). Mit dem Typus. *Neu* f. d. Schw.

V. hybrida L. Rüttenen in Wicke 1905. Sol.: T., SV. (!, L.) 1906—07 (Th. B. I.), Sch. 1910—12 (Malzf.). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). Bahnhof Wangen a. A. 1913. — Medit. — (B. d. Schw. bot. G. 1914). *Neu* f. Sol.

V. pannonica Crantz. var. *typica* Beck. Grenchen auf Schutt (L.) 1902 (L. N.), Selzach in Wicke 1902 u. 1903, Bellach in Getreide 1903, auf Kompost 1904; Sol.: T. etc. 1904—08 (Malzf.). (L. N. u. Pr. Fl. adv.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

var. *purpurascens* (DC.) Ser. (var. *striata* [M. B.] Griseb.). Wie vorige mit var. *typica*. (L. N., Pr. Fl. adv.). Malleray in Wicke (Charpié) 1912 (B. d. Schw. bot. G.) 1913. — Medit. — *Neu* f. Sol.

V. bithynica L. Sol.: Malzf. 1904 (Th. B. I.). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — Medit., SW.-Eur. — *Neu* f. Sol.

V. narbonensis L. Sol.: Malzf., T, (L.) 1904 (L. N. als *V. narbonensis* od. *V. melanops* Sibth. u. Sm.?), T. (L., !) 1906

(Malzf.). (Th. B. I.). Malleray in Wicke (Charpié) 1912 (B. d. Schw. bot. G. 1913). — Medit., O.-Eur., W.-As. — *Neu* f. Sol. u. Bern.

spec. *serratifolia* (Jacq.) Ser. Bellach in Getreide 1906 (Th. B. I.). Malleray in Wicke (Charpié) 1912, mit dem Typus (B. d. Schw. bot. G. 1913).

V. Faba L. Saubohne. Selten kult., hie u. da verschleppt, so Bellach (auch f. *purpuriflora* Alef.), Biberist, Welschenrohr.

Lens culinaris Medikus. (L. esculenta Mönch, Vicia Lens Coss. u. Germ.). Linse, Kulturpflanze aus dem Mittelmeergebiet, hie u. da verschleppt, so Leubringen 1909.

Lathyrus hierosolymitanus Boiss. var. *grandiflorus* Boiss. Sol.: T. (!, L.) 1906 (Malzf.) (Th. B. I.). Malleray in Wicke (Charpié) 1912. — SW.-As. — *Neu* f. Sol. u. Bern.

L. Cicera L. Rüttenen in Wicke 1905. Sol.: T. u. Malzf. (L., !) 1904 (L. N., Pr. Fl. adv.), 1905 (Malzf.). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — Medit., einheimisch auch Genf, Waadt. — *Neu* f. Sol.

f. *heterophyllus* A. Charpié u. Thell. Malleray 1912 mit dem Typus. (B. d. Schw. bot. G. 1913. *Neue* Form.

L. hirsutus L. Grenchen (L.) 1902 (L. N.). Selzach in Wicke 1902, 1903, Bellach in Getreide 1906. Sol.: SV. 1904 (Malzf.) (Pr. Fl. adv.). Malleray, Sorvillier, Bévilard (Charpié). — Medit. u. südl. M.-Eur., einheimisch im östl. u. nördl. Kantonsgebiet.

L. tuberosus L. Aeltere Angaben: Sol., Mutten (Studer in L. Fl. v. Sol.), Bipp (Thurmann). Grenchen (! u. L.) 1902, Bettlach, Selzach, Bellach 1903, 1904 (L. N., Pr. Fl. adv.). Sol.: Stadtallmend 1905. Im Kt. wohl nirgends einheimisch.

L. latifolius L. Zierpflanze aus S.-Eur. Sol., verschleppt in der Mutten an einem Wegbord 1914 (Brieftr. Schärmeli). An der Linie Biel-Magglingen 1914 (M. Brosi).

L. Aphaca L. In Getreide. Aeltere Angabe: Sol. (Thurmann). Grenchen (L.) 1902 (L. N.). Selzach in Wicke 1902, Bellach in Getreide 1904, Sol.: T. Malzf. 1904 (Pr. Fl. adv.), SV., B., Sch. 1905—12 (Malzf.). Lüsslingen in einem Waldweg 1905 (Futterplatz für Pferde), Bahnhof Ld. 1912 (fremdes Getreide) u. Lommiswil 1914 (fremdes Stroh). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — Medit., M.-Eur. eingebürgert, so im östl. Kantonsgebiet.

L. Ochrus (L.) DC. Sol.: T. 1904 (Malzf.) (Th. B. I.). Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — Medit. — *Neu* f. d. Schw.

? *Dolichos* spec. od. ? *Vigna* spec. Sol.: SV. 1907 zum Bestimmen zu jung!

Geraniaceae.

Geranium phaeum L. Aeltere Angaben: an den Ufern der Aare (Friche-Joset), wohl Safneren (Thurmann). Aetingen 1910 (Dr. Rüedi) in einer Wiese seit einigen Jahren. Ob einheimisch od. verwildert? (B. d. Schw. bot. G. 1912). *Neu* f. Sol.

Erodium cygnorum Nees. Derend.: K. K. 1907—12, 1910 sehr wahrscheinlich eine Form (austr. W.). — Austr. — *Neu* f. M.-Eur.

E. cf. cygnorum Nees. Ebenda, 1913 (austr. W.).

E. littoreum Leman. (det. Brumhard, Breslau). Ld. b. d. Tuchfabr. 1906 (fremde, ob austr. W.). — W.-Medit. (Th. B. I., Aschers. u. Gr., Synopsis VII. 1913, pag. 76). Nach erneuter Revision von Thellung als *E. cygnorum* Nees bestimmt.

E. cf. texanum A. Gray. Derend.: K. K. 1913 (austr. W.). — Pacif. Am. — *Neu* f. M.-Eur.

E. Botrys (Cav.) Bertol. Derend.: K. K. 1912 (austr. W.). — Medit. — *Neu* f. M.-Eur.

E. cicutarium (L.) L'Hérit. Derend.: K. K., seit 1907 alljährl. (austr. W.). — In Austr. eingebürgert u. wohl von daher stammend, obschon gemein in der Umgebung von Sol.

E. moschatum (L.) L'Hérit. Alte Angabe: Sol. (Friche-Joset). Grenchen auf früherem Gartenland (L.) 1902, 1903; Sol.: T. (L.) 1904 (Malzf.) (L. N.). Derend.: K. K., seit 1907 alljährl. (austr. W.) (B. d. Schw. bot. G. 1914). — S.-Eur., Or., Kl.-As., N.-Afr., Canar., Madeira, auch in Austr. eingebürgert.

Oxalidaceae.

Oxalis stricta L. Alte Angabe: Sol. (Wiegmann in Gaudin, Fl. helv. 1828—1833). Bellach, im „G'länd“, 1875, noch 1901. In neuerer Zeit um Sol. vielfach verbreitet u. alljährlich, so Rosegg, Industriequartier, Ld., Dreibeinskreuz, Grenchen, Rüti b. Büren, Niederbipp etc. — N.-Am., sich in Eur. ausbreitend.

O. corniculata L. var. *purpurea* Parlat. (*O. tropaeoloides* hort.). Zierpflanze, einheimisch im Mittelmeergebiet. Ab und zu verwildert in der Nähe von Gärten, auf Schutt, zwischen Strassenpflaster. Sol.: Blumenstein (L. Fl. v. Sol.). Herbetswil u. Aedermannsdorf 1899 (J. Bär in Th. B. I.). Bellach seit 1903 alljährlich, Ld. 1907.

O. Deppei Lodd. (*O. esculenta* Dietr., *O. tetraphylla* Link u. Otto non Cav.). Kulturpflanze aus Mexico. Grenchen verschleppt auf Schutt 1907 (L.).

Tropaeolaceae.

Tropaeolum majus L. Zierpflanze aus Peru. Bellach, verschleppt in einem Kartoffelacker 1910, Sol.: auf Schutt 1914.

Linaceae.

Linum usitatissimum L. Flachs. Selten mehr gebaut. Ab u. zu verschleppt, so Sol.: T. etc. 1904—1912 (Malzf.), b. Bärtschis Mühle 1908, Ld.: Bahnhof 1912, auf Abfallhaufen 1914.

Rutaceae.

Ruta graveolens L. (R. hortensis Miller). Gartenpflanze aus S.- u. SO.-Eur. Verwildert an der Bergstrasse ob Grenchen (L.).

Euphorbiaceae.

Euphorbia virgata W. K. Bellach, Stadttallmend in einer Weidenpflanzung, seit 1902 alljährl. in grosser Menge beobachtet. — SO.-Eur., W.-As. — (Pr. Fl. adv.). Neu f. Sol.

E. cybirensis Boiss. Sol.: Malzf. (L.) 1904, T. 1904, 1905 (Malzf.). (Th. B. I.). — SW.-As. — Neu f. M.-Eur.

Hippocastanaceae.

Aesculus Hippocastanum L. Zierbaum aus N.-Griechenland, Bulg., Kaukas? Durch Vögel verschleppt: Ld., im Staalenhofwäldchen 1913, Bellach am Hangenmoosrain 1914 etc.

Balsaminaceae.

Impatiens parviflora DC. Schon 1854 in einem Schülerherb. d. Kantonsschule (leg. Brunner „in Hainen b. Solothurn“). In der nähern Umgebung der Stadt an mehreren Lokalitäten massenhaft. Oberdorf: Kirchhof 1906, 1910. St. Niklaus: Steingrube 1907, Aeschi: in Gartenschutt einer Torfgrube 1906. — S.-Sibir.

Vitaceae.

Parthenocissus quinquefolius (L.) Planchon (Psedera quinquefolia Greene, Quinaria q. (L.) Köhne, Ampelopsis q. (L.) R. Sch.). Jungfernrebe, Zierpflanze aus N.-Am, bisweilen verschleppt, so Derend. auf Gartenschutt b. d. K. 1913.

Vitis vinifera L. var. *silvestris* Gemel. Verwildert Grenchen, Schönegg etc. (L.)

Malvaceae.

Malva neglecta Wallr. var. *brachypetala* Uechtritz. Derend.: K. K. 1912 mit dem Typus (austr. W.). Aus Schlesien beschrieben, in der Schw. anscheinend nur adv. (Th. B. II.; B. d. Schw. bot. G. 1913). *Neu* f. Sol.

M. crispa L. Zierpflanze zweifelhafter Herkunft, vielleicht Kulturform der in SO.-As. heimischen *M. verticillata* L. (Thell.). Bellach 1912, Gartenflüchtling.

M. pusilla With. (*M. borealis* Wallm., *M. rotundifolia* L.). Sol.: T. 1904 (L. N.; Pr. Fl. adv.), Sch. 1910, W.str. 1914 (Malzf.). — N.-Eur., W.- u. N.-As. — *Neu* f. Sol.

M. parviflora L. Derend.: K. K. 1909 (austr. W.). — Medit., W.-As. — *Neu* f. d. Schw.

Lavatera punctata All. Sol.: T. 1904—06 (Th. B. I.; in Pr. Fl. adv. als die ähnliche *L. thuringiaca* L. mit ? angeführt), B. 1910, Sch. 1910—12, W.str. 1913 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. d. Schw.

Althaea officinalis L. Eibisch, Arzneipflanze aus dem Medit.- u. M.-Eur., in der Schw. nicht einheimisch, bisweilen verwildert, so Grenchenwiti (L.) 1902, Bellach 1912, Welschenrohr in Hafer 1909.

A. hirsuta L. Ld., am Fussweg oberhalb d. Rosegg 1903 (Pr. Fl. adv.). Sol.: in der Umgebung von Bärtschis Mühle 1907, 1908, 1910, 1912—14. — Medit., M.-Eur., einheimisch schon in der W.-Schw. — *Neu* f. Sol.

Violaceae.

Viola tricolor A. var. *hortensis* (DC.) Wettstein. „Pensée“, Gartenbastard aus einer Mehrzahl von Stammarten, ab u. zu verschleppt auf Schutt, so Oberdorf 1914, Ld. 1914 etc.

Lythraceae.

Lythrum Hyssopifolia L. Sol.: T. 1905 (Binz u. !), Sch. 1910—12 (Malzf.) zahlr. (B. d. Schw. bot. G. 1911). — Im Kt. noch nicht als einheimisch nachgewiesen, vielleicht bei Metzerlen.

Oenotheraceae.

Oenothera suaveolens Pers. (*O. grandiflora* Aiton non Lam.). Zierpflanze aus N.-Am. Alchenstorf in einem Runkelrübenacker 1904, wohl aus einem Garten verschleppt. Sol.: Rossallmend in einem Kartoffelacker 1914, aus einem benachbarten Garten verschleppt.

O. muricata L. Eine gegen *O. biennis* L. neigende Form, morphologisch von dem Bastard *O. biennis* × *muricata* A. Braun (*O. Braunii* Döll) kaum zu unterscheiden. Sol.: Rasen b. Museum (L.) 1904. — N.-Am. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

var. *latifolia* Aschers. Sol.: b. d. Uhrmacherschule (L.) 1907. — N.-Am. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

O. Whitneyi A. Gray (*Godetia Whitneyi* T. Moore). Zierpflanze aus Kaliforn. Oberdorf, auf frisch angesätem Rasen des Wasserreservoirs 1910 (Th. B. II.).

Umbelliferae.

Eryngium planum L. Zierpflanze aus O.-Eur., W.- u. N.-As. Sol.: Zimmerplatz b. Heidenkäppeli 1906—09 (Brieftr. Schärmeli, Schuldirektor Keller, L., !). Wahrscheinlich aus einem Garten verschleppt. (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Lagoecia cuminoides L. Sol.: T. 1906 (Malzf.). — Medit. bis Persien. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

Chaerophyllum bulbosum L. Kerbelrübe, selten kult., aus M.- u. SO.-Eur., Kauk., Armen. Ld. im Gemüsegarten des Staalenhofs 1907, aus früherer Kultur stammend. Lokalität im gleichen Jahr durch die Anlage der S.-M.-B. zerstört.

Cherifolium Cerefolium (L.) Schinz u. Thell. (*Anthriscus Cerefolium* Hoffm.). Körblikraut. Gemüsepflanze aus S.-Russl., W.-As. Ab u. zu verwildert, so Ld., Bözingen.

Scandix Pecten Veneris L. Sol.: T. 1905 (Malzf.), Schutt ausserhalb des Bahnhofs A.-Sol. 1907. — Einheimisch im östl. Kantonsgebiet.

S. macrorrhyncha C. A. Meyer (*S. hispanica* Boiss., nach Rouy spec. d. *S. Pecten Veneris* L.). Sol.: T. 1904 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol. — *S. australis* L. ? in Pr. Fl. adv. bezieht sich auf diese Art.

Myrrhis odorata (L.) Scop. Verwildert: Bellach am Aarufer bei Schmutz 1904, Ld. an der Hügenengass 1909—1912; Niederbipp in der Anteren (L. u. !) 1903. Einheimisch im Bernerjura, so Montoz.

Torilis nodosa (L.) Gärtner. Sol.: SV., T. 1904 (L. N.; Pr. Fl. adv.) 1905—06, B. 1905—10, Ld. 1908, Sch. 1910—12 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

T. arvensis (Huds.) Link (*T. infesta* Sprgl.). Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Medit., M.-Eur., einheimisch schon bei Grenchen.

var. *purpurea* (Guss.) Fiori u. Paoletti. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — S.-Eur. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

T. leptophylla (L.) Rchb. Sol.: T. 1904—06, SV. 1909, B. 1910, Sch. 1912 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.; Pr. Fl. adv. mit ?). *Neu* f. Sol.

T. heterophylla Guss. Sol.: T. 1906, Malzf. 1909, Sch. 1910 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. d. Schw.

Caucalis daucoides L. Sol.: zwischen Fögetz u. Wengistein 1904 (Malzf.). Bahnhof Ld. 1909—13 (fremdes Getreide). Welschenrohr in Getreide 1909, wohl einheimisch. wie im östl. u. nördl. Kantonsgebiet.

C. latifolia L. (*Turgenia latifolia* Hoffm.). Sol.: zwischen Fögetz u. Wengistein 1904 (Pr. Fl. adv.), SV. 1907 (Malzf.). Wengi-moos 1909 (! u. Mollet), ob durch Wasservögel verschleppt? Bahnhof Wangen a. A. (Häberli) 1908, Bahnhof Ld. 1911—13. — Medit., M.-Eur., W.-As., auch im Wallis. — *Neu* f. Sol.

Orlaya platycarpus (L.) Koch. Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv. mit ?). SV. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Coriandrum sativum L. Koriander, Gewürzpflanze aus dem O.-Mediterranengebiet, selten kult., hie u. da verwildert, so Grenchen (L.), Sol.: Malzf. 1913 etc., Stadtmist 1914. Rüttenen verwildert in einem Gemüesfeld 1909. NB. Die Standorte Selzach, Bellach in Pr. Fl. adv. beziehen sich auf folgende Art.

Bifora radians M. B. Selzach in Wicke 1903, Bellach in Getreide 1903 (B. d. Schw. bot. G. 1913), ? Bahnhof Ld. 1913, zu jung! Malleray in Wicke 1912 (Charpié). — S.-Eur., SW.-As. — *Neu* f. Sol.

Conium maculatum L. Sol.: Stadtmist (L.) 1902 u. 1903 (L. N.), später fast alljährlich. Bahnhof Neu-Sol. 1906, Sch. 1912 (Malzf.). — *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

Bupleurum lancifolium Hornem. (*B. subovatum* Link, *B. protractum* Hoffm. u. Link). Sol.: 1900 (Flückiger), SV., T. Malzf., B., Sch., W.str. 1912—13, Ld. 1907 (Malzf.). Oberdorf 1910. — Medit. — (L. N., Pr. Fl. adv.). — *Neu* f. Sol.

B. Odontites L. (*B. Fontanesii* Guss.). Sol.: SV. 1904 (in Pr. Fl. adv. als *O. aristatum* Bartling?), 1906 (L., ! in Th. B. I.), Sch. 1910, W.str. 1913 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. d. Schw.

Ammi majus L. Frühere Angabe: St. Niklaus (Duc. in L. Fl. v. Sol. — Medit.

var. *serratum* Mutel (var. *genuinum* Gren. u. Godr.). Sol.: T., SV. (L., !) 1904, (L. N.; in Pr. Fl. adv. irrtümlich, da zu jung,

als *Petroselinum segetum* Koch angegeben), 1905—07, Sch. 1907 (Malzf.). Bellach in einem Gemüsegarten 1910. — *Neu* f. Sol.

var. *intermedium* (DC.) Gren. u. Godr. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

var. *glaucifolium* (L.) Desv. Sol.: T. 1904, SV. 1906, 1907 (Malzf.). (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Oenanthe cf. *Lachenalii* Gmel. (In Frage kommt auch *O. media* Griseb. — W.-Eur., Ital., SO.-Eur., Kl.-As., Syrien). Sol.: W.str. 1913 (Malzf.). — S.- u. SW.-Eur., W.-Deutschl., SW.-As.

Foeniculum vulgare Mill. Fenchel, Arzneipflanze aus dem Mittelmeergebiet, ab u. zu verwildert, so Sol.: T. 1904—1906, B. 1908—1910, Sch. 1910—1912, Ld. 1908 (Malzfabr.), Industriequartier 1913.

Ericaceae.

Kalmia latifolia L. Zierstrauch aus N.-Am. In einem Walde b. Lyss 1910 (Constantin von Arx, Olten). Ob angepflanzt oder verwildert?

Primulaceae.

Lysimachia atropurpurea L. Sol.: 1910 (Malzf.). — S.-Balkan, Kl.-As. — (Th. B. II.). *Neu* f. M.-Eur.

Oleaceae.

Fraxinus excelsior L. spec. *obliqua* (Tausch) (F. Willdenowiana Köhne, F. parvifolia Willd. non Lam. nec F. excelsior L. var. parvifolia Dippel). Zierbaum unbekannter Herkunft. Bellach am Busletenbach oberhalb dem Postbureau, schon um 1870 beobachtet, s. Z. angepflanzt von Briefträger Rich, seit 1900 immer noch 3 Exempl. (Th. B. II u. Schinz u. Thellung, Fl. d. Schw. III. Aufl. 2. Teil 1914; vergleiche auch Rikli in B. d. Zürcher bot. G. X. 1907).

Syringa vulgaris L. Zierstrauch aus SO.-Eur., Kl.-As., Kauk., Pers. Ab u. zu verwildert, so Grenchen: Bergstrasse (L.).

Convolvulaceae.

Convolvulus pubescens (Lindley) Thell. (*Calystegia pubescens* Lindley). Zierpflanze aus China. Balsthal verwildert in einem Kartoffelacker (Käser) 1909 (Th. B. II.).

Cuscuta Epilinum. Weihe, Vorübergehend in Flachs. Biberist (Duc. in L. Fl. v. Sol.).

Polemoniaceae.

Polemonium coeruleum L. Zierpflanze, ab u. zu verwildert, so Derend.: am Emmenufer (Duc. in L. Fl. v. Sol.), Sol.: Muttén am Wildbach 1875, Gänsbrunnen b. Pfarrhaus mit weissen u. blauen Bl. seit einigen Jahren.

Die Angabe Dr. Christ : zahlreich zwischen Crémines u. Gänsbrunnen (Gremli, Exc. fl. d. Schw. II. Aufl. 1874 u. br. an den Verfasser bezieht sich wohl ebenfalls auf seinerzeitige Verwilderung, da von L. und mir dort mehrmals vergeblich gesucht. In der Schw. einheimisch : Waadt, Wallis, Neuenburgerjura, Graubünden.

Collomia biflora (Ruiz u. Pavon) Brand (C. coccinea Lehm., Phlox linearis Cav.). Zierpflanze aus Chile u. Bolivia. Sol.: b. d. Malzf. (L.) 1913 (Th. B. I.). Wohl nicht adv.!

Hydrophyllaceae.

Phacelia tanacetifolia Benth. Bienen- u. Zierpflanze aus Kalif. bis Arizona. Ab u. zu verwildert, so Sol. (Brieftr. Schärmeli) 1912. Neu f. Sol.; Biel 1909.

Boraginaceae.

Heliotropium europæum L. Sol.: SV. 1907 (Malzf.). — Medit., M.-Eur., schon in der S.- u. W.-Schw. einheimisch. Neu f. Sol.

H. supinum L. Sol.: B. 1906 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). Neu f. M.-Eur.

Cynoglossum Wallichii Don. Zierpflanze vom Himalaya. Oberdorf (Gartenflüchtling) 1909 (Th. B. II.).

Lappula echinata Gilib. (L. Myosotis Mönch, Echinosperrum Lappula Lehm.). Oberdorf in Luzerne 1909. Sol.: b. Bärtschis Mühle 1908 u. 1909. — Eur., SW.- u. M.-As., Sibir., Japann, N.-Afr., auch in der Schw., jedoch nicht im Kt. Sol. Neu f. Umgeb. v. Sol.

L. patula (Lehm.) Aschers. (E. patulum Lehm.). Sol.: B. 1909 (Malzf.). — Span., N.-Afr., S.-Russl., SW.-As. — (Th. B. II.). Neu f. Sol.

Asperugo procumbens L. Sol.: SV. 1907, Sch. 1911 (Malzf.). — Eur., W.- u. M.-As., Sibir., N.-Afr., auch in der Schw. im westl. Gebiet u. Graubünden. Neu f. Sol.

Borago officinalis L. Gartenpflanze aus S.-Eur., Kl.-As., N.-Afr. Ab und zu verschleppt u. verwildert, so Zuchwil in Kartoffeln, Derend. auf Gartenschutt.

Lycopsis arvensis L. (Anchusa arvensis M. B.). Sol.: b. d. Aktienbrauerei 1902, Malzf. 1903, T. 1904, SV. 1904 (Malzf.) (Pr. Fl. adv.). — Eur., Kauk., Sibir., M.-As.; im östl. Kt. einheimisch? Neu f. d. Umgeb. v. Sol.

L. orientalis L. (A. orientalis Rchb.). Bahnhof Ld. während des Bahnbaues 1907. Sol.: B. 1909 (Malzf.). — Span., S.-Russl., SW.-As. — (Th. B. I. u. II.). Neu f. Sol.

Anchusa officinalis L. Sol.: auf Schutt b. d. Schalenfabr. Marti 1907. Grenchen: Schöneegg mit f. *incarnata* Schrad. 1913 (verwilderte Zierpflanze). M.- u. S.-Eur. Im Kt. nicht einheimisch, *neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

A. azurea Mill. (*A. italica* Retz.). Lommiswil, Bahndamm während des Baues 1907, an gleicher Stelle 1909. Oensingen 1911. — Medit., auch im Misox. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

var. *sublanata* Thell. Ld. in einem Hühnergarten 1907 (Malzf.). — (Th. B. I.). *Neue* Var.

A. hybrida Ten. Sol.: B. 1907 (Malzf.). — Medit., Kl.-As., Aegypten. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

A. cf. procera Bess. Sol.: W.str. 1913 (Malzf.). — SO.-Eur., SW.-As. — *Neu* f. d. Schw.

A. cf. stylosa M. B. ? Sol.: SV. 1907 (Häberli), ein dürftiges Ex. mit nur 1 Bl. (Malzf.). — Griechenl., Türkei, Kl.-As., Krim. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

Cerithe major L. Ld. 1914 zwischen Abfallmaterial. — S.-Eur., N.-Afr., auch schon im Wallis. — *Neu* f. Sol.

C. minor L. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.; in Pr. Fl. adv. als *C. major* L. angeführt). *Neu* f. Sol.

Echium plantagineum L. Sol.: T., SV., B. 1904—09, Ld. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.; in L. N. mit ?, in Pr. Fl. adv. als *E. italicum* L. oder *E. plantagineum* mit ? angeführt). *Neu* f. Sol.

Verbenaceae.

Verbena officinalis L. var. *prostrata*] Gren. u. Godr. Sol.: T. 1904 (L., Beleg im Mus. Olten) mit dem Typus (Malzf.). (B. d. Schw. bot. G. 1911 nach L. II. N.). *Neu* f. d. Schw.

Labiatae.

Ajuga Chamaepitys (L.) Schreber. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Einheimisch auch im Kt. Sol., so Grenchen, Oberdorf.

Marrubium vulgare L. Derend.: K. K. 1907—14, zahlreich (austr. W.). — Scheint auch in Austr. eingebürgert. *Neu* f. Sol. (*Marrubium vulgare* in Pr. B. Walliswil-Wangen = *Nepeta Catoria* L. !).

Sideritis montana L. Oberdorf in Luzerne 1907. Sol.: Sch. 1910—12, zahlreich (Malzf.). — Medit.; auch im Tessin. (Th. B. I.) *Neu* f. Sol.

Nepeta grandiflora M. B. Sol.: Schanzengraben 1892 (Sophie Lang). — Kauk. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol. (In L. Fl. v. Sol. als *N. macrantha* Fischer oder eine andere fremde Art u. in L. N. als fragliche *N. violacea* L. angeführt.)

Dracocephalum parviflorum Nutt. Sol.: Lagerplatz der S.-M.-B. beim Bahnhof Ld. während des Baues 1907 (stammt wahrscheinlich von der nahe gelegenen Mühle Bärtschi). — N.-Am. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Galeopsis pubescens Besser. Lommiswil, in Brache 1905, 1 Ex. — M.- u. S.-Eur., in der Schweiz einheimisch Graubünden, Tessin. — *Neu* f. Sol.

Lamium amplexicaule L. Zahlreich auf Aeckern b. K. K. Dendrend. 1907—09 (austr. W.?). Im Wasseramt sonst nicht beobachtet.

Stachys italicus Miller. (*St. salviæfolius* Ten.). Nach Thellung, Fl. adv. de Montpellier 1913, pag. 437 = *St. germanicus* L. spec. *italicus* (Miller) Briq. var. *ø. italicus* (Miller) Briq. Sol.: T. (L., I) 1904 (L. N.) 1906, B. 1907—09, Sch. 1910, Ld. 1907 (Malzf.). — S. u. SO.-Eur., — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Salvia sclarea L. Pieterlen in Reben 1910, ob angebaut od. verwildert? (Pr., Felsenheide v. Pieterlen, pag. 159 in Mitteilungen d. Naturf. G. Solothurn 1911). — Medit. u. südl. M.-Eur. (hier wohl nur verwildert), so Wallis, Tessin. *Neu* f. Bern.

S. nemorosa L. (*S. silvestris* auct. non L.). Ld. in einem Hühnergarten 1908 (Th. B. II.), u. Sol.: Sch. 1910 (Malzf.). — O.-Eur., W.-As. — *Neu* f. Sol.

S. napifolia Jacq. Sol.: b. d. Malzf. 1913. — Griech. Inseln, Kl.-As. — *Neu* f. M.-Eur.

S. virgata Jacq. Sol.: T. 1906 (Th. B. I.), b. d. Malzf. 1912, 1913 (Malzf.). — SO.-Eur., SW-As. — *Neu* f. M.-Eur.

S. aethiopis L. Sol.: B. 1907 (Malzf.). — S- u. O.-Eur., W.-As., N.-Afr. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

S. viridis L. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

Monarda fistulosa L. Zierpflanze aus N.-Am. Biberist, sich erhaltend in einem eingegangenen Garten 1903 (Pr. Fl. adv.). Lokalität später durch Bau der Turnhalle zerstört.

Melissa officinalis L. Arzneipflanze aus dem Mediterangebiet, ab u. zu in Menge verwildert. Alte Angabe in L. Fl. v. Sol.: Balsthal-Waldenburg (J. Bauhin). Sol. (Flückiger) 1900, B. 1905. Rüttenen: Steingruben seit 1902. Grenchen, Bözingen b. Schützenhaus (L.).

Satureia hortensis L. Gewürzpflanze aus S.-Eur., SW.- u. M.-Asien., bisweilen verschleppt, so Sol.: T., Lommiswil etc.

S. Calamintha (L.) Scheele spec. *Nepeta* (L.) Briq. var. *nepetoides* (Jord.) Briq. (*Calamintha nepetoides* Jord.). Ld. in einem Garten 1903, durch Gemüsesamen verschleppt. — S.-Eur. — *Neu* f. Sol.

Hyssopus officinalis L. Zierpflanze aus S.- u. südl. M.-Eur., W.-As. ab u. zu verwildert, so Sol. an der Krummturmschanze 1881.

Mentha Pulegium L. var. *hirsuta* (Pérard) Briq. Sol.: B. (L.) 1909 (Malzf.). (Th. B. II.; vergl. auch L. II. N.). In der Schw. nicht einheimisch, wohl vorzugsweise südl. Var. *Neu* f. d. Schw.

M. piperita L. (*M. aquatica* × *spicata*). Pfefferminze, kult., ab u. zu verwildert, so Aeschi 1906 im Gartenschutt einer Torfgrube; Biberist (L.) 1909.

M. spicata L. em. Huds. (*M. viridis* L.). Um Sol. an einigen Orten, so Ld., Rüttenen etc. wohl aus Gärten stammend.

Solanaceae.

Hyoseyamus niger L. Ruderal. Frühere Angabe in L. Fl. v. Sol.: Schanzgraben (Sophie Lang). Lütterswil b. d. Käserei 1903, Grenchen 1904, Sol.: Oedplatz b. d. T. 1904—1907, Bellach 1907, Ld. 1908.

Physalis Alkekengi L. Attiswil auf Schutt in einer Kiesgrube 1907. Ob aus einem Garten verschleppt oder einheimisch? Im Kanton einheimisch, so Grenchen (Greder). (Pr. B., L. N.).

Ph. peruviana L. var. *esculenta* (Salisb.) Fiori u. Paoletti (*Ph. edulis* Sims). Biel, Schuttplatz m See 1908 (Th. B. II.). S.-Am.; in Eur. bisweilen kult., so in Italien. Die Früchte werden bei uns in Delikatessenläden verkauft.

Nicandra physaloides (L.) Gärtner. Zierpflanze aus S.-Am., bisweilen verwildert, so Sol. (Duc. in L. Fl. v. Sol.), Biberist einmal (mündl. Mitteilung v. Lehrer Spiegel).

Solanum Lycopersicum L. Tomate. Kulturpflanze aus dem trop. Am., bisweilen verschleppt, so Sol.: T. 1904—1906, B. 1907, Lommiswil 1906, Derend.: K. K. 1910, Ld. 1914.

Datura Stramonium L. Ruderal. Sol. (L. Fl.), Ballach 1872, Ld. in Gemüsegärten fast alljährlich, Zuchwil; Derend.: K. K. (austr. W.?).

var. *chalibaea* Koch. (*D. Tatula* L.). Pieterlen in einem Garten (L.) 1907 (wohl Zierpflanze). (B. d. Schw. bot. G. 1911, cf. L. II. N.). Derend.: K. K. 1909 (L., !), 1913, 1914 (austr. W.?). *Neu* f. Sol.

Nicotiana Tabacum L. Kulturpflanze aus S.-Am. Bettlach in einem Kartoffelacker (L. u. !) 1908 in 1 Ex.

Scrophulariaceae.

Verbascum Blattaria L. Fängt nach Hegetschweiler, Fl. d. Schw. 1840 b. Sol. nach Westen zu an. Um Sol. jedoch bloss

adv. u. vorübergehend. Rüttenen: Gallmos 1903, Ld. 1904; Sol.: T. 1904 u. 1905 (L. N.; Pr. B.), u. b. Wassergässliquartier 1913 (Malzf.). Bellach: Stadtallmend am Wildbach 1910 (wohl von Bärtschis Mühle stammend).

V. virgatum With. (*V. blattaroides* Lam.). Derend.: K. K. 1913 (austr. W.). — W.-Medit.; ferner (wohl adv.) Ind., S.-Afr., S.-Am. — *Neu* f. Sol. (In B. d. Schw. bot. G. 1914 als *V. Blattaria* angeführt).

V. sinuatum L. Sol.: T. (L., !) 1904 (Malzf.). — Medit. — (L. N.; Pr. Fl. adv. mit ? [err. typ. „sinutaum“], Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Linaria Cymbalaria (L.) Miller. Zierpflanze, heimisch anscheinend in S.-Ital. Eingebürgert, so Sol. (Thurmann), am Bischofspalast (L. Fl. v. Sol.), Ld. an mehreren Stellen, Pieterlen (L.), Bettlachberg b. d. Sennhütte (L. u. !); sogar am Fusse der Wandfluh 1907 (Charpié), wohl durch Schafe verschleppt etc.

L. repens (L.) Miller. (*L. monspessulana* Miller, *L. striata* Lam. u. DC.). Sol.: Schanzmauer 1884 (Sophie Lang in L. Fl. v. Sol.), Bettlach in einer Kiesgrube 1902 zahlreich (Gertrud von Burg in L. N.). — S.- u. W.-Eur.

L. genistifolia (L.) Miller. Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.; L. N. mit ?), 1906 (L., !, Binz), Bahnhof (Werndli) 1906 (Malzf.). — O.-Eur., W.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

L. chalepensis (L.) Miller. Sol.: B. 1909 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Antirrhinum majus L. Zierpflanze aus S.-Eur., bisweilen verwildert, so Kirchhof Welschenrohr.

Mimulus guttatus DC. (*M. luteus* auct. non L.). Zierpflanze aus dem west. N.-Am. In Europa aus den Gärten vielfach entflohen u. streckenweise in grosser Menge eingebürgert u. verwildert, so am Neuenburger- u. Bielersee. Alfermée (L. u. !) 1902. Bözingen—Pieterlen an einem Graben u. an der Landstrasse seit 1904 (L., !) beobachtet (L. N.).

Bartsia Trixago L. (*Bellardia Trixago* All., *Trixago apula* Stev.). Sol.: T. (L., !) 1905 (Th. B. I.), Sch. 1910 (Malzf.). — Medit., S.-Afr. — *Neu* f. M.-Eur.

Plantaginaceae.

Plantago Coronopus L. Sol.: T. (L., !) 1904 (Pr. Fl. adv.; L. N. mit ?) 1905, B. 1908 (Malzf.). — Medit., W.-Eur., W.- u. M.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

P. Lagopus L. Sol.: T. (L., I) 1904 (L. N.; Pr. Fl. adv.) 1906, SV. 1907—10, B. 1910, Sch. 1910—12, Lg. 1907—08 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

P. Bellardii All. (*P. pilosa* Pourret). Sol.: T. 1904 I, 1905 (L., I), Sch. 1910 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.; in Pr. Fl. adv. mit ?). *Neu* f. d. Schw.

P. Psyllium L. Sol.: T. 1904 I, 1905 (L.), B. 1909, Sch. zahlreich 1910—12 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I. u. II.; Pr. Fl. adv. als *P. arenaria* W. K. angeführt.) *Neu* f. Sol.

Rubiaceae.

Sherardia arvensis L. var. *albiflora* Gérard. Sol.: T. 1905 (Malzf.). *Neu* f. Sol.

Asperula arvensis L. Sol.: T. 1904 (L. N.; Pr. Fl. adv.) 1906, B. u. SV, 1906—09, Sch. 1910—12, Ld. 1907—08 (Malzf.), Bel-
lach 1905, Bahnhof Alt-Sol. 1906. — M.- u. S.-Eur., W.-As.,
N.-Afr., einheimisch auch im nördl. Kantonsteil. — *Neu* f. d.
Umgeb. v. Sol.

f. *albiflora* Probst. Sol.: B. 1907. Thellung bemerkt hierzu:
„Da, so viel mir bekannt, die europäischen Floren keine Ab-
änderungen in der Blütenfarbe der *A. arvensis* angeben, wohl
aber Boissier, Fl. or. III. (1875) 30 („variat corolla pallide cœrulea
vel subcarnea“), so dürfte unsere Pflanze wohl aus grösserer
Entfernung, etwa aus dem Orient, eingeschleppt sein.“ (Th. B.
I.). *Neu* f. d. Schw.

A. glauca (L.) Besser (*A. galioides* M. B.). Frühere An-
gaben in L. Fl. v. Sol.: bei Sol. ?, Bahnhof Oensingen in Menge,
seit 1885 (L.). Grenchen (L.) 1905 (L. N.). Biberist: zwischen
Dreibeinskreuz u. Spitalhof 1903—05, Lüsslingen b. Hohberg
1903, Leuzigen 1904 (Pr. Fl. adv.). Im Gebiet nur verschleppt.
— M.- u. O.-Eur., Kl.-As., Armen., Kauk., Sibir.

Crucianella angustifolia L. Sol.: b. d. Malzf. 1909. — Medit.
— (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Galium tricornis Stokes. Grenchen (L.) 1902, Sol. (L.) 1904
(L. N.). Selzach in Wicke 1903, Sol.: Malzf., Fögetz-Wengistein
1904 (Pr. Fl. adv.), T., SV., B. 1904—09, Ld.: Hühnergarten
1907, Sch. 1910—12 (Malzf.). Bahnhof Ld. 1908—14. — M. u.
S.-Eur., As., N.-Afr., einheimisch im östl. u. nördl. Kantonsteil.
— *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

G. Aparine L.

var. *Vaillantii* (DC.) Koch. Frühere Angabe in L. Fl. v. Sol.: Lommiswil (Duc.), nach L. zweifelhaft. Ld. 1912—13 (Malzf.). Im Gebiet nicht einheimisch.

var. *spurium* (L.) Wimmer u. Grab. Unter Flachs. Frühere Angabe in L. Fl. v. Sol.: Oensingen (Duc.), nach L. zweifelhaft. Ein im Herb. Duc. im Mus. Sol. liegendes mit *G. spurium* bezeichnetes Ex. (leg. Duc. in einem Kartoffelacker b. Etzelkofen) erwies sich (teste Thellung) als *G. Aparine* var. *verum* Wimmer u. Grab.

G. tenuissimum M. B. Sol.: SV. 1907 (in Th. B. I. irrig als *G. divaricatum* Lam. angeführt, rektifiziert Th. B. II.), Sch. 1910 (Malzf.). — SO.-Eur., SW.-As. — Neu f. M.-Eur.

Caprifoliaceae.

Lonicera Caprifolium L. Zierstrauch. (Eur., Kl.-As., Kauk.), ab u. zu verwildert, so früher Sol.: b. Grafenfels (Sophie Lang in L. Fl. v. Sol.). Bellach: Geissloch u. Hangenmoos seit den 70er-Jahren beobachtet, Ld. im Staalenhofwäldchen seit 1905.

Dipsaceae.

Dipsacus sativus (L.) Honckeney (*D. fullonum* Miller). Kardendistel. S.-Eur. kult. u. verwildert; wildwachsend unbekannt. Ld. b. d. Tuchfabr. von Zeit zu Zeit, so 1910 u. 1913, herkommen von zum Fabrikbetrieb verwendeten Karden. (B. d. Schw. bot. G. 1914.) Neu f. d. Umgeb. v. Sol.

Cephalaria syriaca (L.) Schrader. Günsberg zahlreich in Hafer 1903; Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.), 1906, b. d. Malzf. 1909—12, Sch. 1910, Ld.: Hühnergarten 1907 (Malzf.). — Span., SW.-As., N.-Afr. — Neu f. Sol.

f. *albiflora* Probst. Sol.: Malzf. 1912. Neue Form. Neu f. M.-Eur.

NB. Die Malzfabr. bezog 1910 nach einer mir von Herrn Dir. Brunner zur Untersuchung gesandten Probe Gerste aus Kl.-As., die massenhaft mit Samen dieser Pflanze verunreinigt war.

Knautia integrifolia (L.) Bertol. var. *lyrata* (Lam.) Rouy. Sol.: SV. 1907, Sch. 1910 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). Neu f. d. Schw.

Cucurbitaceae.

Cucumis myriocarpus Naudin (*C. Grossularia* u. *C. grossularioides* hort.). Zierpflanze aus S.-Afr. Derend.: K. K. seit 1907 fast alljähr. (austr. W.?). (Th. B. I.). Neu f. M.-Eur.

Campanulaceae.

Legousia Pentagonia (L.) Thell. (*Specularia pentagonia* A. DC.). Sol.: SV. 1907 (Th. B. I.), b. d. Malzf. 1912, 1913 (Malzf.). — Türkei, SW.-As. — *Neu* f. M.-Eur.

Compositae.

Solidago canadensis L. Zierpflanze aus N.-Am. Ab u. zu, besonders an Flussufern oft massenhaft verwildert, so Derend. a. d. Emme 1902, Selzach in einer Weidenpflanzung 1903, Bel-lach, Altreu, Lüsslingen, Arch, Büren, Meienried, Gossliwil, Biberist, Luterbach etc. (L. N., Pr. Fl. adv.). *Neu* f. Sol.

Solidago serotina Ait. Zierpflanze aus N.-Am. Wie vorige Art, so Grenchen (L.) 1902, Bruggmoos b. Biel 1903, Altreu, Meienried, Derendingen etc. (L. N.; Pr. Fl. adv.). *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

Calotis hispidula F. v. Mueller. Derend.: K. K. 1913 (austr. W.). — Austr. — *Neu* f. Eur.

Callistephus chinensis (L.) Nees (*Aster chinensis* L.). Zierpflanze aus China u. Japan, bisweilen verschleppt, so Ld. 1910, Sol. 1914.

Aster versicolor Willd. Zierpflanze aus N.-Am. Verwildert: Bürengrien unterhalb Meienried im Weidengebüsch d. Aare 1902 (L.) 1903 u. seither alljährl. mit blauen, weissen u. rötlichen Blüten. *Neu* f. Sol.

var. *ovatus* Thell. Ebenda, seit 1903 beobachtet. (In Pr. B. irrig als *A. oblongifolius* Nutt. publiziert, vide Th. B. I.; daselbst als *A. novi belgii* L. spec. *laevigatus* (Lam.) Thell. var. *ovatus* Thell. angegeben; in Allg. Bot. Zeitschrift XIX, Nr. 6—9 [1913] in A. Thellung, die in Mitteleuropa kult. u. verwilderten Aster- und Helianthusarten, nebst Schlüssel zur Bestimmung als var. zu *A. versicolor* gestellt). *Neu* f. d. Schw.

A. novi belgii L. Zierpflanze aus N.-Am., vielfach an Flussufern im Gebüsch verwildert.

spec. *laevigatus* (Lam.) Thell. (*A. brumalis* Nees). Bürengrien unterhalb Meienried 1902 (L.), 1903 u. seither alljährl. (In Pr. Fl. irrig als *A. Nebraskensis* Britton publiziert, vide Th. B. I.). Selzach an der Bahnlinie (Häberli) 1904 (Pr. Fl. adv.). ? Sol.: T. 1904. *Neu* f. d. Schw.

var. *subprenanthoides* Thell. Bürengrien unterhalb Meienried, seit 1904 beobachtet. (In Pr. B. irrig als *A. acuminatus* Michaux publiziert, vide Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

sspec. *eu-novi belgii* Thell. Bürengrien unterhalb Meienried seit 1904 beobachtet. (In Pr. B. irrig als *A. dumosus* L. publiziert, vide Th. B. I.). Selzach unterhalb der Säge 1905. *Neu* f. Sol.

A. Tradescanti L. (*A. parviflorus* Nees). Zierpflanze aus N.-Am., oft in Ufergebüsch verwildert. Meienried an der alten Zihl seit 1902 (L., !) beobachtet (L. N.), Bürengrien unterhalb Meienried 1904 (B. d. Schw. bot. G. 1905). *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

Erigeron annuus (L.) Pers. (*Stenactis annua* Nees). Aus N.-Am., in der Umgebung noch nicht so massenhaft, wie anderwärts. Ausser den in L. N. u. Pr. B. angegebenen Standorten seither noch Oberdorf, Sol., Rüttenen, Derend., Luterbach, Deitingen, Wangen a. A., Wiedlisbach, Koppigen, etc. Mit röhl. Blüten: Ld. b. Staalenhof u. Lommiswil, je am Bahndamm, seit 1909. — In der Schw. eingebürgert.

E. crispus Pourret (*E. linifolius* Willd., *Conyza ambigua* DC.). Derend.: K. K. 1907 (austr. W.). — Wärmere Zonen, schon Mediterrangebiet, nach Ascherson vielleicht aus S.-Am. stammend, breitet sich auch in W.-Fr., Belg., Niederlanden aus (Th. B. I. u. Fl. adv. de Montpellier). *Neu* f. M.-Eur.

Filago germanica L. Sol.: T. 1905 (Malzf.). Nähere Bestimmung nicht möglich. — Im Kt. nicht einheimisch. — *Neu* f. Sol.

Gnaphalium luteoalbum L. Selzach in einer Lichtung d. Fuchsenwalds, 1876 (Pr. B.). — Im Kt. nicht einheimisch, unbeständig. — *Neu* f. Sol.

Anaphalis margaritacea (L.) Benth. u. Hooker (*Gnaphalium margaritaceum* L.). Zierpflanze aus N.-Am. u. NO.-As., ab u. zu verwildert, so ausserhalb des Kirchhofs Balm (Bucheggb.).

Inula Helenium L. Zierpflanze aus W.-As. Alte Angabe in L. Fl. v. Sol. Balsthal (Hagenbach), in einer kleinen Wiese b. Oensingen (Shuttleworth).

Pulicaria arabica (L.) Cass. Sol.: Sch. 1910 (Malzf.). — Span., SW.-As., Aegypten. — (Th. B. II.) *Neu* f. M.-Eur.

Bubonium aquaticum (L.) Hill (*Odontospermum aquaticum* F. Schultz, *Asteriscus aquaticus* Less., *Bupthalmum aquaticum* L.). Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Xanthium spinosum L. Derend.: K. K. seit 1906 alljährl. in Menge (austr. W.). — Aus S.-Am.; jetzt fast Kosmopolit. — *Neu* f. Sol.

X. strumarium L. Frühere Angaben: Sol. 1869, zahlreich (Tripet in Godet, Supplément à la Fl. du Jura 1869), auf dem Schafmarkt (Lang), wohl durch Schafe importiert u. Schützenmatt (Duc. in L. Fl. v. Sol.). Sol.: B. 1909 (Malzf.). Unbeständig.

X. echinatum Murray (*X. italicum* Moretti). Ld. b. d. Tuchfabr. 1907, ebenso Oberdorf 1908 (fremde W.). — Am., eingebürgert in S., O.- u. östl. M.-Eur. (Th. B. I.)*) *Neu* f. d. Schw.

Bidens bipinnatus L. Zierpflanze aus dem trop. Am. Biel, Schuttplatz am See 1913.

Anthemis tinctoria L. f. *microcephala* Goiran. Sol.: SV., T. 1904 (Pr. Fl. adv.; L. N.) 1906, B. 1907, Sch. 1910—12 (Malzf.). — Eur., W.- u. N.-As., Typus einheimisch im nördl. Kantonsteil. *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

A. Cotula L. Bahnhof Biel 1903. Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.) 1906, Malzf. 1912 (Malzf.), Bahnhof Lommiswil 1914. — Eur., W.-As., N.-Afr. *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol., einheimisch z. B. Dornach (Suter).

var. *latisecta* Thell. Sol.: T. u. Malzf. 1904—06. *Neue* Abart. (Th. B. I.). In Pr. Fl. adv. irrig als *A. mixta* L. angeführt.

var. *canescens* Thell. Sol.: T. u. Malzf. 1904—06. *Neue* Abart. (Th. B. I.).

A. arvensis L. Eine Form mit radspeichenförmig am Boden ausgebreiteten Stengeln mit aufrechten Blütenästen. Bahnhof Alt-Sol. 1914 zwischen den Schienen. Anpassungsform?

A. austriaca Jacq. Sol.: T. 1905, 1906 (!, Binz), SV. 1907, 1908, Malzf. 1912, W. 1913 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I. u. B. d. Schw. bot. G. 1914. *Neu* f. Sol.

A. ruthenica M. B. Sol.: Sch. 1916 (Malzf.). — SO.-Eur., Kauk. — *Neu* f. Sol.

A. Cota L. Sol.: T. 1905, 1906 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

var. *latisecta* Thell. Sol.: T. 1904, 1905 (!, Binz), annähert SV. 1907. *Neue* Abart, so einheimisch z. B. auf der Insel Rhodos. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Matricaria suaveolens (Pursh) Buchenau (*M. discoidea* DC.). Bahnhof Alt-Sol. seit 1911, Neu-Sol. seit 1914, Lyss seit 1912, Wangen a. A. seit 1913 beobachtet. — NO.-As., NW.-Am. — *Neu* f. Sol.

Chrysanthemum coronarium L. Sol.: T. 1903 (Pr. Fl. adv.), 1905 u. Malzf. (L., !), SV. 1906, B. 1907 (Malzf.). Lommiswil auf Schutt (verwilderte Zierpflanze). — Medit. — *Neu* f. Sol.

*) Nomenclatur vide Th. B. I., Th. in Verhandlungen des bot. Ver. Brandenburg L. (1908), pag. 142 u. Th. Fl. adv. de Montpellier 1913, pag. 510.

Ch. segetum L. Sol.: b. d. Malzf., T. 1904 (Pr. Fl. adv.; L. N.), 1906, B. 1907, Sch. 1910—12, W.str. 1913, Ld. 1907 (Malzf.). — Medit. — Neu f. Sol.

Ch. Parthenium (L.) Bernh. Zier- u. Arzneipflanze aus S.-Eur., SW.-As., oft verwildert, so Bellach, Rosegg, Sol. etc.

Ch. inodorum L. (*Matricaria inodora* L.). Sol.: B. 1907. In der Umgebung einheimisch.

Ch. Tchihatchewii (Boiss.) hort. Zierpflanze aus dem Orient. Ld. 1913 (Gartenflüchtling).

Tanacetum vulgare L. Ab u. zu verwildert, so Bellach, in den 70er-Jahren, Sol., St. Niklaus, Balm (Buchegg). Einheimisch, oft in Gärten.

Cotula australis (Sieber) Hooker. Derend.: K. K. 1907, 1914 (austr. W.). — Austr., N.-Seeland, Tristan d'Acunha. — (Th. B. I.). Neu f. M.-Eur.

Artemisia vulgaris L. Häufig verschleppt auf Bahnhöfen, so Sol., Selzach etc. Einheimisch.

A. Absinthium L. Wermut, als Arzneipflanze aus Gärten ab u. zu verschleppt, so Sol.: auf Schutt im Industriequartier 1913. — Medit., einheimisch auch in der Schw.

A. annua L. Zierpflanze aus SO.-Eur., W.-As. Ld. verwildert in Gartenland seit 1909 alljährlich. (Th. B. II.). Neu f. Sol.

Senecio rupester W. K. ? Sol.: T. 1904. — O.-Alpen, Ital.

Rudbeckia laciniata L. Zierpflanze aus N.-Am. Verwildert um das Waldbruderhäuschen in der Einsiedelei, seit 1906 beobachtet.

R. hirta L. Zierpflanze aus N.-Am. Ld. in einem Garten, durch Grassamen verschleppt, seit 1903 alljährl. (Pr. Fl. adv.). Lommiswil: Bahndamm 1909, Oberdorf: Bahndamm 1910, 1914. Neu f. Sol.

Helianthus annuus L. Sonnenblume. Kulturpflanze aus dem trop. Am. Ab u. zu verwildert, so Ld.

H. debilis Nutt (*H. cucumerifolius* hort.). Zierpflanze aus N.-Am. Ld. (Gartenflüchtling) 1904 (Th. B. I.).

H. serotinus Tausch. Zierpflanze unbekannter Herkunft. Sol.: b. d. Konsumbäckerei auf Oedland 1913, 1914. Leuzigen, ausserhalb eines Gartens 1913 (Gartenflüchtling). Biel, Schutt-ablagerung am See, 1913! u. an der Linie nach Magglingen (M. Brosi) 1914. Neu f. Sol. u. Bern.

H. strumosus L. var. *Willdenowianus* Thell. (*H. macrophyllus* Willd.). Kulturpflanze aus S.-Am., in neuerer Zeit unter dem Namen „Helianthi“ oder „Salsifis“ der essbaren Knollen wegen angebaut. Ld. ausserhalb eines Gartens, auf Gartenabfallmaterial verschleppt 1914.

H. multiflorus L. (*H. decapetalus* L. var. (?) *multiflorus* A. Gray). Zierpflanze aus N.-Am. Sol.: b. Bärtschis Mühle 1909—1910 (Gartenflüchtling).

H. tuberosus L. Topinambur. Kulturpflanze aus N.-Am. Ab u. zu verwildert, so Sol.: Stadttallmend am Wildbach 1907.

Guizotia abyssinica (L.) Cass. (*G. oleifera* DC.). Auf Kompost b. d. Rosegg 1906 (Th. B. I.). Biel, Schuttablagerung am See 1909 u. zahlreich 1913 (B. d. Schw. bot. G. 1914). — Oelpflanze aus dem trop. Afr., deren Samen öfters als Vogelfutter verwendet wird. — *Neu* f. Sol. u. Bern.

Tagetes minutus L. (*T. glandulifera* Schrank). Derend.: K. K. 1908, 1910 (austr. W.). — S.-Am., eingebürgert in Austr. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Calendula officinalis L. Zierpflanze aus dem Mediterrangebiet. Ab u. zu verschleppt, so Aeschi, auf Brandschutt in einer Torfgrube 1908, Ld. 1914.

C. arvensis L. Alte Angabe: Biel (Friche-Joset). Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.) 1906, SV. 1906 (Malzf.). Rüttenen in Wicke 1905. — Medit. bis M.-As., selten (adv. ?) in M.-Eur. — *Neu* f. Sol.

Xeranthemum cylindraceum Sm. Sol.: SV. 1907, 1909 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — *Neu* f. Sol.

Carduus pycnocephalus L. Sol.: T. (!, L., Binz) 1904—06 (Malzf.). — Medit., Genf. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

C. acicularis Bertol. Mit der vorigen Art (!, L., Binz) 1904—06 (Malzf.). — S.-Frankr., Ital., Dalmat. — (Th. B. I.; in Pr. Fl. adv. irrig als *C. leucographus* L. angeführt). *Neu* f. M.-Eur.

C. nutans L. sspec. *macrocephalus* (Desf.) Gugler. Sol. u. Ld. in der Nähe der S.-M.-B. 1912 (fremdes Getreide für Bärtschis Mühle?). — Medit. — (B. d. Schw. bot. G. 1913). *Neu* f. Sol.

C. acanthoides L. Lommiswil, Bahndamm 1909. (Th. B. II.). Sol.: b. Bärtschis Mühle an der S.-M.-B. 1912. — In der Schw. bloss adv. — *Neu* f. Sol.

Cirsium arvense (L.) Scop. var. *mite* Wimm. u. Grab. Brenneri Utzenstorf 1904 (Häberli). Sol.: B. 1910. Ob adv.?

Silybum Marianum (L.) Gärtner. Rüttenen, Oberdorf, Rosegg in Wicke 1904 (Pr. Fl. adv.). Derend.: auf Gartenschutt b. d. K. K. 1909. — Medit. bis M.-As. — Auch Zierpflanze. *Neu* f. Sol.

Onopordon Acanthium L. Sol.: SV. 1905 (Malzf.). Rüttenen in einem verlassenen Steinbruch 1906. Im Gebiet nur vorübergehend. *Neu* f. d. Umgeb. v. Sol.

Centaurea nigra L. Zuchwil: Ischern a. d. Strasse (L.) 1904 (L. N.), wohl von der Malzf. verschleppt. Im Kantonsteil anderwärts stellenweise einheimisch.

C. Stoebe L. sspec. *rhenana* (Boreau) Schinz u. Thell. Oberdorf, lichte Waldwegböschung b. d. Bahnunterführung b. Bahnhof, seit 1908 beobachtet. Wohl nur verschleppt, da in der Nähe der Bahn an neuer Weganlage, breitet sich jedoch daselbst aus. In der Schw. z. B. b. Basel einheimisch. *Neu* f. Sol. (Pr., Felsenheide v. Pieterlen pag. 172, u. Fortschritte der Floristik).

C. solstitialis L. In frischen Klee- u. Luzerneäcker, unbeständig. Alte Angabe: um Sol. (Thurmann). Biel (Dr. Denger) 1875, Bellach 1880. Sol.: T. 1904 (Pr. Fl. adv.), 1906, SV. 1905, 1907, B. 1908, Sch. 1910—12 (Malzf.). Grenchen (L.) 1904 (L. N.), Leuzigen 1905, Lommiswil 1907, Oberdorf 1907. — S.-Eur., SW.-As.

C. melitensis L. Derend.: K. K. 1913, 1914 (austr. W.). — Medit., adv. u. eingebürgert in M.-Eur., Ind., S.-Afr., Austr., N.- u. S.-Am. — *Neu* f. d. Schw.

C. Calcitrapa L. Sol.: B. 1909 (Malzf.). — Medit., auch Tessin, Waadt, Genf. — *Neu* f. Sol.

Cichorium pumilum Jacq. (*C. divaricatum* Schousb.). Sol.: T. (L.) 1905 (Th. B. I.), Sch. 1910 (Malzf.). — *Neu* f. M.-Eur.

C. Endivia L. Kulturpflanze aus Aegypten? Sol.: T. (L.) 1904, B. 1909.

Lapsana intermedia M. B. Sol.: Sch. 1910, 1911 (Malzf.). — Balkan, Krim, Kl.-As., Kauk. — *Neu* f. Sol.

Rhagadiolus stellatus (L.) Gärtner (*Lapsana Rhagadiolus* L.). Sol.: T. 1904—05 (Th. B. I.), SV. 1906, b. d. Malzf. 1909 (Malzf.). — Medit. — *Neu* f. Sol.

Zacintha verrucosa Gärtner. Sol.: T. 1904—05 (!, Binz), b. d. Malzf. (L.) 1905, B. 1908 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. d. Schw.

Hedypnois cretica (L.) Willd. (*Hyoseris cretica* L.). Sol.: T. 1904 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Pieris echioides L. (*Helminthia echioides* Gärtner). Ab u. zu in Luzerne, Klee etc., unbeständig. Bellach, 1875, 1903, Ld., Altreu 1903. (Pr. Fl. adv.), Grenchen (L.) 1903 (L. N.). Sol.: T. 1904—06, SV. 1906, B. 1906—09, Sch. 1910—12, Ld. 1907, 1908 (Malzf.). Oberdorf 1909 etc. — Medit. — *Neu* f. Sol.

var. *crepidiformis* Thell. Sol.: T. 1904 (Malzf.). *Neue* Var., *neu* f. M.-Eur. (Th. B. I.).

P. Sprengeriana (L.) Poiret. Sol.: Malzf. 1906 (L.), T. 1906, SV. 1906, B. 1907—08, Sch. 1910—12, Ld. 1907 (Malzf.). — Medit. — (Th. B. I.). *Neu* f. Sol.

Scorzonera hispanica L. Schwarzwurzel. Kulturpflanze aus S.- u. O.-Eur., W.-As., ab u. zu verschleppt, so Derend. auf Gartenschutt 1908, Wangen a. A. 1913.

Rodigia commutata Sprengel. Sol.: T. 1904 (Malzf.). — S.-Eur., SW.-As. — (Th. B. I.). *Neu* f. M.-Eur.

Crepis foetida L. sspec. *rhœadifolia* (M. B.). (*C. rodigioides* Schultz Bip., *Barkhausia rhœadifolia* M. B.). Sol.: b. d. Malzf. 19011. — *Neu* f. Sol.

C. setosa Hall. (*Barkhausia setosa* Lam. u. DC.). In Kunstwiesen verschleppt durch fremden Grassamen, unbeständig. Frühere Angaben in L. Fl. v. Sol.: Unterramsern, Lommiswil (Duc.). Sol.: T. (L., !) 1904 (Pr. Fl. adv., L. N.), SV. 1907, Sch. 1911 (Malzf.). Grenchen (L.) 1909. Lommiswil 1909, 1914, Oberdorf 1909. — Medit.

C. nicaeensis Balbis. Ebenfalls auf Kunstwiesen verschleppt durch fremden Grassamen u. unbeständig. Ld. in 2 Kunstwiesen 1913 in den var. α . *scabriceps* Thell. u. β . *tephrolepis* Thell. — S.-Eur. bis Kauk. — *Neu* f. Sol.

C. parviflora Desf. (*C. muricata* Sibth. u. Sm.). Sol.: Sch. 1912 (Malzf.). — Inseln des ägäischen Meeres, SW.-As. — *Neu* f. Sol.

Langendorf, 11. Oktober 1914.

Register.

	Seite		Seite		Seite
Acorus	169	Bartsia	203	Chrysanthemum	208
Adonis	177	Bellardia	203	Cicer	190
Aegilops	168	Berteroa	183	Cichorium	211
Aesculus	194	Beta	172	Cirsium	210
Agropyrum	168	Bidens	208	Claytonia	174
Agrostemma	174	Bifora	197	Clematis	176
Allium	169	Blitum	173	Cochlearia	179
Ajuga	200	Bonaveria	188	Collomia	199
Alopecurus	164	Borago	199	Conium	197
Alsine	175	Brassica	180	Conringia	182
Althaea	195	Briza	166	Convolvulus	198
Alyssum	183	Bromus	167	Conyza	207
Amarantus	173	Bubonium	207	Coriandrum	197
Ammi	197	Bunias	183	Cornucopiae	163
Ampelopsis	194	Buphthalmum	207	Coronilla	189
Anaphalis	207	Bupleurum	197	Coronopus	179
Anchusa	200	Calamintha	202	Corydalis	177
Andropogon	162	Calamagrostis	164	Cotula	209
Anthemis	208	Calendula	210	Crepis	212
Anthoxanthum	163	Calepina	180	Crucianella	204
Anthriscus	196	Callistephus	206	Cucumis	205
Antirrhinum	203	Calotis	206	Cuscuta	198
Arabis	182	Calystegia	198	Cynodon	165
Arachis	190	Camelina	182	Cynoglossum	199
Argemone	177	Cannabis	170	Cynosurus	166
Artemisia	209	Capsella	181	Cyperus	168
Asparagus	169	Carduus	210	Dactyloctenium	165
Asperugo	199	Castanea	170	Danthonia	165
Asperula	204	Caucalis	197	Datura	202
Asphodeline	169	Centaurea	210	Delphinium	176
Asphodelus	169	Cephalaria	205	Dianthus	175
Aster	206	Cerinthe	200	Diplachne	165
Asteriscus	207	Chaerefolium	196	Diploaxis	180
Astragalus	189	Chaerophyllum	196	Dipsacus	205
Atriplex	173	Cheiranthus	182	Dolichos	192
Avena	164	Chenopodium	172	Dracocephalum	201
Barbarea	181	Chloris	165	Echinospermum	199
Barkhausia	212	Chorispora	183	Echium	200

Ectrosia	Seite 164	Impatiens	Seite 194	Narcissus	Seite 169
Eleusine	165	Inula	207	Nepeta	201
Elodea	162	Iris	170	Neslea	182
Elymus	168	Isatis	180	Nicandra	202
Eragrostis	165	Kalmia	198	Nicotiana	202
Eranthis	176	Kerria	184	Nigella	176
Erigeron	207	Knautia	205	Odontospermum	207
Eriochloa	162	Koeleria	166	Oenanthe	198
Erodium	193	Laelia	183	Oenothera	195
Eruca	180	Lagoecia	196	Onopordon	210
Erucastrum	180	Lamium	201	Orlaya	197
Eryngium	196	Lappula	199	Ornithopus	189
Erysimum	182	Lapsana	211	Oxalis	193
Euphorbia	194	Lathyrus	192	Panicum	162
Fagopyrum	172	Lavatera	195	Papaver	177
Festuca	167	Legousia	206	Parietaria	171
Filago	207	Lens	192	Parthenocissus	194
Foeniculum	198	Lepidium	178	Phacelia	199
Fraxinus	198	Leptochloa	165	Phalaris	163
Fumaria	177	Linaria	203	Philadelphus	184
Galega	189	Linum	194	Phleum	163
Galeopsis	201	Lobularia	183	Physalis	202
Galium	204	Lolium	168	Picris	211
Gastridium	164	Lonicera	205	Plantago	203
Gaudinia	164	Lotus	189	Poa	166
Geranium	193	Lunaria	181	Polemonium	198
Glaucium	177	Lupinus	185	Polycnemum	172
Gnaphalium	207	Lycopsis	199	Polygonum	171
Godetia	196	Lysimachia	198	Polypogon	164
Guizotia	210	Lythrum	195	Portulaca	174
Gypsophila	175	Malcolmia	183	Potentilla	184
Hedypnois	211	Malva	195	Psedera	194
Helianthus	209	Marrubium	200	Psoralea	189
Heliotropium	199	Matricaria	208	Pulicaria	207
Helminthia	211	Medicago	185	Quinaria	194
Helopus	163	Melandrium	175	Ranunculus	176
Hemerocallis	169	Melilotus	186	Rapistrum	181
Herniaria	176	Melissa	201	Reseda	183
Hesperis	183	Mentha	202	Rhagadiolus	211
Hordeum	168	Minulus	203	Ribes	184
Humulus	170	Minuartia	175	Rodigia	212
Hyacinthus	169	Monarda	201	Rosa	184
Hyoscyamus	202	Monbretia	170	Rudbeckia	209
Hyoseris	211	Muscari	169	Rumex	171
Hyssopus	202	Myagrurn	179	Ruta	194
Iberis	179	Myrrhis	196	Salsola	173

Salvia	Seite 201	Solanum	Seite 202	Trixago	Seite 203
Satureia	202	Solidago	206	Tropaeolum	194
Scandix	196	Sorghum	163	Tulipa	169
Scilla	169	Specularia	206	Tunica	175
Scorpiurus	189	Spergularia	176	Turgenia	197
Scorzonera	212	Spiraea	184	Ulex	184
Securigera	188	Sporobolus	164	Urtica	171
Sedum	184	Stachys	201	Vaccaria	175
Senebiera	179	Stenactis	207	Verbascum	202
Senecio	209	Stipa	163	Verbena	200
Sesbania	189	Syringa	198	Vicia	190
Setaria	163	Tagetes	210	Vigna	192
Sherardia	204	Tanacetum	209	Viola	195
Sideritis	200	Torilis	196	Vitis	194
Silene	174	Tragus	162	Vogelia	182
Silybum	210	Trifolium	187	Vulpia	166
Sinapis	180	Trigonella	185	Xanthium	207
Sisymbrium	179	Triticum	168	Xeranthemum	210
Sisyrinchium	170	Tritonia	170	Zacintha	211



